

04
2020

AMTLICHE
MITTEILUNG

Zugestellt durch post.at

Lit/schau

Unsere Stadtzeitung

Frohe Ostern!



Foto: stock.adobe.com

- ! **Hinweis:** Sämtliche Informationen betreffend Corona-Virus können sich jederzeit ändern!
- Beachten Sie bitte die Anordnungen der Behörden und folgen Sie der Berichterstattung in Radio und Fernsehen!

Freiwilligenaufruf
"Team Litschau"

Seite 04

Unser neuer
Gemeinderat

Seite 08

Relaunch für Hoteldorf
Königsleithn in Litschau

Seite 10



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Gäste unserer Stadt!

Der Frühling zieht ins Land - die „länger werdenden Tage“ locken uns wieder vermehrt ins Freie! In den nächsten Tagen werden die Straßen-Reinigungsarbeiten begonnen, Frostschäden er- und behoben sowie die Grünraumflächen zur Bepflanzung vorbereitet! Mit diesen Sätzen konnte ich im Vorjahr meinen Artikel einleiten – derzeit prägt unser Tun und Handel das Coronavirus und die damit einhergehenden Einschränkungen!

Thema Coronavirus

Vieles ist derzeit anders als gewohnt – nur wenige von uns mussten eine derartige Ausnahmesituation schon einmal erleben. Der Wert einer Gesellschaft zeigt sich vor allem in Krisenzeiten. Ich möchte mich bei Ihnen für Ihr umsichtiges Handeln und Ihr Verständnis sowie das Einhalten der seitens der Bundesregierung und der Gesundheitsbehörden beschlossenen Einschränkungen im öffentlichen und privaten Leben, aber auch für jene die noch folgen werden, bedanken. Leider gibt es aber auch einige Charakterschwache unter uns, die mit Falschmeldungen und Gerüchten andere diskreditieren. Ich ersuche Sie dringend davon Abstand zu nehmen und nicht jedem Tratsch glauben zu schenken!

Die Gemeindeverwaltung ist so gut wie nur irgendwie möglich auf die aktuelle Lage und eventuelle weitere Verschärfungen vorbereitet. Mein besonderer Dank gilt Herrn Stadtdirektor Jürgen Uitz. Gemeinsam mit ihm hab ich noch vor Bekanntwerden der bundesbehördlichen Maßnahmen einen Krisenstab eingerichtet um präventiv auf die Herausforderungen reagieren zu können. Folgende Anweisungen wurden bisher angeordnet:

- Sämtliche **Sitzungen und Besprechungen** der Gemeinderatsgremien sind ausgesetzt. Um trotzdem handlungsfähig zu bleiben, werden wichtige Projekte überfraktionell in sehr kleiner Runde (Bürgermeister, Vizebürgermeister, Fraktionsführer SPÖ und BBL) besprochen und vorbereitet. Der Bürgermeister hat auf Grund der Notfallbestimmungen ohnehin entsprechende Entscheidungsgewalt.
- Der **Parteienverkehr** am Gemeindeamt ist ebenfalls ausgesetzt und erfolgt lediglich telefonisch

(02865/219) zu den üblichen Amtszeiten oder auf digitalem Weg per E-Mail (gemeinde@litschau.at). Schriftliche Eingaben können zudem im Gemeindebriefkasten der Stadtgemeinde, situiert im Eingangsbereich der Gemeinde, hinterlassen werden. Dieser wird täglich zu Beginn der Amtszeiten entleert. Ausgenommen von den Einschränkungen sind die Dienstleistungen für die Aufrechterhaltung der Grundversorgung und Ordnung, wie Wartung und Service im Bereich Kanal.

Die **Müllübernahme und Sperrmüllentsorgung** am Wirtschaftshof ist derzeit nicht möglich. Lediglich der Winterdienst wird, sofern erforderlich, aufrechterhalten.

- Seitens der Gemeinde sind alle **Veranstaltungen** in jedem Fall bis inklusive Ostersonntag, 12.04.2020, auf unbestimmte Zeit verschoben bzw. abgesagt. Das Gleiche gilt auch für externe Veranstaltungen beziehungsweise Feiern in unseren Veranstaltungsräumlichkeiten. Auch die Vereinstätigkeiten müssen daher in diesen Räumlichkeiten entfallen.
- Das **Hallenbad** Litschau wurde bis auf weiteres gesperrt. **Sportplätze** dürfen nicht betreten werden. **Spielplätze** nur unter Einhaltung der geltenden behördlichen Einschränkungen und des Sicherheitsabstandes.
- Der Betrieb im **Spatzennest, Kindergarten, Volksschule** und in der schulischen **Nachmittagsbetreuung** wird inklusive Osterferien eingeschränkt geführt - zur Betreuung jener Kinder, welche nicht zu Hause beaufsichtigt werden können oder für Kinder, deren Eltern in der Gesundheitsversorgung tätig sind.

Um unsere GemeindebürgerInnen bei Besorgungen des täglichen Bedarfes (Lebensmittel, Medikamente,...) bestmöglich unterstützen zu können, wurde das „**Team Litschau**“ ins Leben gerufen. Parallel dazu gibt es auch eine Privatinitiative von Herrn Stadtrat Gerhard Holzweber – nützen Sie die Angebote und bleiben Sie zuhause. Sollte Ihnen eine Notlage bekannt werden oder Sie selbst betroffen sein, kontaktieren Sie bitte das Gemeindeamt.

Gemeindepolitik und Wahlen

Am 26. Jänner 2020 fanden die Gemeinderatswahlen statt und brachten folgendes Ergebnis:

ÖVP	68,16% (+5,09%)	entspricht 15 Mandate (+1)
SPÖ	21,32% (-5,21%)	entspricht 5 Mandate
BBL	7,29% (-3,12%)	entspricht 1 Mandat (-1)
FPÖ	3,24%	kein Gemeinderatsmandat

Seitens der SPÖ und des BBL wurde in lokalen Medien behauptet, dass dieses Ergebnis auf Grund der - vereinfacht gesagt - offenen Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes (in Bezug auf die Einbringung von Streichungen aus dem Wählerverzeichnis), ohnehin keine Gültigkeit hätte und die LitschauerInnen erneut wählen müssten. Weiters wurde von Herrn GR Edinger behauptet, die ÖVP hätte das gewonnene 15. Mandat nur mit 1 Stimme (!) abgesichert – dies entspricht nicht der Wahrheit – möglicherweise meinte Herr GR Edinger: Wenn die SPÖ nur 1 Stimme weniger bekommen hätte, hätte sie ein Mandat verloren, welches zusätzlich zur ÖVP gewandert wäre ...

Ich kann Ihnen mitteilen, dass gemäß der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes das Wahlergeb-

nis **unveränderbar feststeht** und kein neuerlicher Urnengang erforderlich ist. Ich möchte mich bei allen betroffenen GemeindebürgerInnen für die Unzahl an eingeschriebenen Briefen und die mit der Abholung vom jeweiligen Postamt verbundenen Unannehmlichkeiten entschuldigen, aber gleichzeitig darauf hinweisen, dass dies nicht in meiner Verantwortung lag.

Genau ein Monat nach der Gemeinderatswahl, am 26. Februar 2020, wurden die neuen Gemeinderatsmitglieder in der konstituierenden Sitzung angelobt sowie die Organe der Gemeinde gewählt (nähere Informationen siehe im Blattinneren).

Ich möchte mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und bei den GemeinderätInnen für die Wiederwahl zum Bürgermeister sehr herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch allen ausgeschiedenen GemeinderätInnen und Ortsvorstehern für deren Mitarbeit in den letzten 5 Jahren – im Besonderen möchte ich mich bei Vizebgm. a.D. Reinhard Fürnsinn für seine großartige Unterstützung und seine Freundschaft bedanken.

Es wird auch eine Zeit nach dem Coronavirus geben – ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Gemeinderat – an Projekten und Vorhaben mangelt es in Litschau nie 😊!

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest, einen angenehmen Frühlingsbeginn und vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister der Stadtgemeinde Litschau
Rainer Hirschmann

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau, Stadtplatz 25, A-3874 Litschau

Grafische Gestaltung: Kerstin Birnzain, A-3874 Litschau, www.werbewuerze.at

Fotos: M. Kainz, C. Freitag, J. Heißenberger, Stadtgemeinde Litschau (wenn nicht anders angegeben)

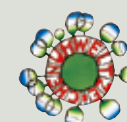
Druck: Druckerei Janetschek GmbH, A-3860 Heidenreichstein, www.janetschek.at

Der besseren Lesbarkeit wegen wird in der LIT/SCHAU die männliche Form für beide Geschlechter verwendet.

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Alle Angaben ohne Gewähr!

Ausgabe 2/Jahrgang 14/April 2020

Bitte vormerken: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am 26. Juni 2020 / Ausgabe 3/2020



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637



AUSGEZEICHNET MIT DEM ÖSTERREICHISCHEN
CSR-GÜTEZEICHEN FÜR DRUCKEREIEN
GEDRUCKT MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH,
GESELLSCHAFT UND UMWELT






Coronavirus

COVID-19

Informieren Sie sich hier:

ages.at/coronavirus

24-Stunden-Hotline: 0800 555 621

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein, wählen Sie bitte **1450**

Freiwilligenaufruf „TEAM LITSCHAU“

Die Gemeinde Litschau möchte speziell die ältere Generation (über 65 Jahre) bzw. die betroffenen Zielgruppen (z.B. geschwächtes Immunsystem aufgrund einer chronischen Erkrankung) in dieser schwierigen Situation nicht alleine lassen und Sie dabei unterstützen, den Alltag so gut wie möglich zu bewältigen.

Dazu gibt es in Litschau auch schon erste selbstständige Initiativen, die gegründet wurden, die Sie auch gerne kontaktieren können und sollen. Derzeit ist aber nicht abzusehen, welche Entwicklung die derzeitige Situation nimmt, daher wird **präventiv** ein „Team Litschau“ eingerichtet, dass bei einer Verschlechterung der Situation den **Schutz von gefährdeten Personengruppen** aufrechterhalten soll und in diesem Fall aktiviert werden kann.

Ich bitte daher alle Freiwilligen, die grundsätzlich bereit sind, bei diesem Team ehrenamtlich mitzuhelfen, sich telefonisch oder per E-Mail an die Mitarbeiter im Gemeindeamt unter 02865/219 bzw. gemeinde@litschau.at zu wenden, wo Sie durch Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse, Ihrer Handynummer und Ihrer Emailadresse registriert werden.

Es werden ausschließlich Freiwillige registriert, die nicht zu einer gefährdeten Personengruppe gehören. Weiters ausgenommen sind aktive Feuerwehrmitglieder, da auch die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr höchste Priorität hat.

Natürlich hoffen und tun wir auch alles dafür, dass dieses „Team Litschau“ seinen Dienst nie antreten muss. Ich bedanke mich an dieser Stelle für alle auch abseits dieser Einrichtung der Gemeinde angebotenen Hilfestellungen in einer besonderen Situation.

Ihr Bürgermeister Rainer Hirschmann

Wir gratulieren herzlich ...



ZUM GEBURTSTAG

- 100. Schuh Maria, Reitzenschlag
- 96. Janda Valerie, Gopprechts
- 94. Pitel Margaretha, Loimanns
Hanko Berta, Litschau
- 93. Annerl Gertrude, Litschau
Rathkolb Frieda, Litschau
Flicker Gertrude, Litschau
Freitag Anna, Litschau
- 92. Koller Maria, Schöna
Foisner Margaretha, Litschau
Schneider Mathilde, Litschau
Scherzer Leo, Litschau
Schindl Aloisa, Litschau
- 91. Bilek Franziska, Litschau
Schalko Julius, Reichenbach
Sprinzl Rudolf, Litschau
- 90. Böhm Leo, Litschau
Hauer Erna, Litschau
- 85. Mader Aloisia, Reitzenschlag
Appel Franz, Litschau
Neumaier Gertrude, Litschau
Schuh Franz, Schöna
Ferschl Erika, Litschau
Pichler Johann, Schandachen
- 80. Biedermann Marie, Litschau
Schadauer Erich, Litschau
Zimmermann Gertrude, Reitzenschlag
Pfeffer Helmut, Litschau
Schuster Gertrude, Litschau
Pixa Franz, Litschau
Meinl Margareta, Litschau
Millner Gerhard, Litschau
Hanko Luise, Litschau
Zimmer-Morau Ilse Gertrud, Litschau
Kulcsar-Mecsery Bernd, Litschau
Leu Christel, Gopprechts
Mag. phil. Wernicke Helge, Loimanns
Unger Rudolf, Schöna
Zhanel Paula, Litschau
Schuh Rosa, Litschau
Zavodsky Rudolf Albert, Schöna
Schuster Ilse, Gopprechts



ZUR VERMÄHLUNG

- Februar 2020**
Karin Polt, Leopoldsdorf und Sebastian Johann Neuwirth, Reingers
Silvia Siegmund und Günter Walter Ludwig Witzmann, beide Litschau
Michaela Arnberger und Thomas Macho, beide Finsternau
- März 2020**
Erika Lorenzová und Heinz Wilhelm Brettschneider, beide Litschau



ZUM EHEJUBILÄUM

- Goldene Hochzeit:**
Ingrid und Erwin Kreuzwieser, Reitzenschlag
Waltraud und Eduard Ris, Litschau

† Wir bedauern den Tod von ...

- Macho Elsa, Litschau, verst. im 91. Lj.
- Stoisits Annemarie, Litschau, verst. im 93. Lj.
- Binder Eva, Litschau, verst. im 88. Lj.
- Kreuzer Johann, Saaß, verst. im 85. Lj.
- Böhm Josefine, Litschau, verst. im 90. Lj.
- Fasching Ernest, Litschau, verst. im 90. Lj.
- Pfeiffer Friederike, Litschau, verst. im 91. Lj.
- Langegger Othmar, Gopprechts, verst. im 57. Lj.
- Pomeißl Erich, Litschau, verst. im 97. Lj.
- Kössner Adolf, Reitzenschlag, verst. im 89. Lj.
- Schrenk Ingrid, Litschau, verst. im 78. Lj.
- Zimmel Leopoldine, Litschau, verst. im 85. Lj.
- Neumaier Christian, Litschau, verst. im 64. Lj.
- Reininger Johann, Saaß, verst. im 93. Lj.
- Apfelthaler Kurt, Litschau, verst. im 83. Lj.
- Zimmermann Gerald, Litschau, verst. im 54. Lj.
- Fürnsinn Karl, Litschau, verst. im 93. Lj.
- Schuh Alfred, Schandachen, verst. im 86. Lj.
- Noschiel Maria, Litschau, verst. im 88. Lj.
- Ehrlich Helga, Litschau, verst. im 89. Lj.
- Penn Otto, Gopprechts, verst. im 74. Lj.
- Kainz Maria, Litschau, verst. im 92. Lj.

Einkaufsservice für die Gem. Litschau



In Zeiten der Corona-Krise heißt es zusammenhalten. Darum bieten wir kranken und hilfsbedürftigen Menschen die sonst keine Möglichkeit haben, einen kostenlosen Einkaufsservice an. Auch Rezept und Medikamentenabholungen sind möglich.

**Telefonische Anfragen unter:
0676/5222020**

**Es geht ums
kleine große
Ganze.**



StR Gerhard Holzweber

Wir arbeiten für die Gem. Litschau. SPÖ

Wir begrüßen unsere neuen GemeindegliederInnen!



LEANO MARCEL ERHART-DANZINGER

geb. im September 2019, Litschau,
Sohn von Sandra Erhart und Markus Danzinger



CARL JOSEPH SEILERN-ASPANG

geb. im November 2019, Litschau,
Sohn von Amelie und Franziskus Seilern-Aspang



SELIN HUBER

geb. im Oktober 2019, Schöna,
Tochter von Natascha Schuh und Ing. Stefan Huber



MAXIMILIAN WEINELT

geb. im November 2019, Litschau,
Sohn von Verena und Markus Weinelt



**HANNAH UND THERESA
HAMMERSCHMIED-ZELLHOFER**

geb. im November 2019, Hörmanns, Töchter von
Melanie und Karl Hammerschmied-Zellhofer



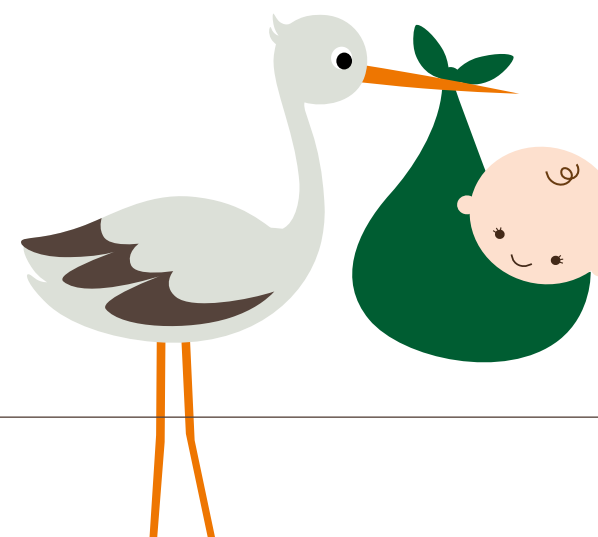
THEO GABLER

geb. im Dezember 2019, Loimanns,
Sohn von Manuela Zechner und Martin Gabler



LILLY MARIE APPEL

geb. im Jänner 2020, Schandachen,
Tochter von Selina und Alexander Appel



Unser neuer Gemeinderat



Die bei der Gemeinderatswahl 2020 gewählten Gemeinderäte wurden am 26.02.2020 in der konstituierenden Sitzung angelobt.

Mittlerweile steht fest, dass der Antrag auf Aufhebung der Gemeinderatswahl, eingebracht beim Verfassungsgerichtshof, abgelehnt wurde und daher das Ergebnis der Wahl unveränderbar feststeht.

Als Bürgermeister wurde Rainer Hirschmann in seinem Amt bestätigt. Neuer Vizebürgermeister ist Johannes Heißenberger.

Den gewählten Mitgliedern des Stadtrates wurden per Verordnung des Bürgermeisters nachstehend angeführte Geschäftsbereiche (Ressorts) zugewiesen:

- **Vzbgm. Johannes Heißenberger:**
Energie- und Klimapolitik
Projektplanung und Gemeindeentwicklung
Ortsvorsteher Hörmanns
- **Stadträtin Maria Ergott:**
Kultur- und Veranstaltungswesen
- **Stadtrat Matthias Eschelmüller:**
Sport- und Freizeiteinrichtungen

- **Stadtrat Ralf Fraißl:**
Straßenbau
Gemeindewohnungen

- **Stadtrat Gerhard Holzweber:**
Integration
Friedhofsangelegenheiten

- **Stadtrat Thomas Steiner:**
Raumordnung
Güterwege
Feuerwehrwesen
AWG's Reichenbach, Reitzenschlag, Schlag

Gemeinderätin Manuela Müller ist mittlerweile zur Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt. Die weiteren Mitglieder des Prüfungsausschusses sind GR SR Elisabeth Katzenbeisser, GR Karin Millner-Riedl, GR Daniel Eschelmüller und GR Christoph Wunderer.

Darüber hinaus gibt es in der nächsten Amtsperiode wieder Gemeinderäte und weitere Personen mit besonderen Aufgaben:

- Bildungsgemeinderätin:
GR SR Elisabeth Katzenbeisser

- Jugendgemeinderat:
GR Alexander Schandl
- Sicherheitsgemeinderat:
Vzbgm. Johannes Heißenberger
- Umweltgemeinderat:
GR Werner Spazier
- Gemeinderätin für Gesundheit und Familie:
GR Karin Millner-Riedl
- Gemeinderätin für Tourismus und Ortsbildpflege:
GR Nicole Auer
- Digitaler Botschafter:
GR Alexander Schandl
- Energiebeauftragte:
Vzbgm. Johannes Heißenberger,
StADir. Jürgen Uitz
- Mobilitätsbeauftragter:
OV Gerhard Miedler, BA
- Zivilschutzbeauftragter:
Herbert Kössner

- Feuerbrandbeauftragter:
Ing. Franz Hirschmann

Die Ortsvorsteher wurden wie folgt festgelegt:

- | | |
|--------------------|--|
| • KG Gopprechts | Thomas Anibas, MSc |
| • KG Hörmanns | Vzbgm. Johannes Heißenberger
(per Verordnung) |
| • KG Loimanns | StR Ralf Fraißl |
| • KG Reichenbach | Peter Weisgram |
| • KG Reitzenschlag | Robert Thür |
| • KG Saaß | Renate Reininger |
| • KG Schandachen | Markus Zimmermann |
| • KG Schlag | Johannes Hauer |
| • KG Schöna | Gerhard Miedler, BA |

Foto: NÖN/Markus Lohninger

Gratulation zum 100. Geburtstag!



Am 7. März 2020 feierte Frau Maria Schuh aus Reitzenschlag ihren 100. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich neben Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch, Bgm. Rainer Hirschmann, Ortsvorsteher Robert Thür und dem Vertreter des Bauernbundes Heribert Kössner, auch eine große Abordnung der Stadtkapelle Litschau unter der Leitung der Kapellmeister Robert Böhm und Robert Hammerschmidt ein.

Wir möchten Frau Schuh von ganzem Herzen zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren und wünschen ihr weiterhin Gesundheit und viel Freude im Kreis ihrer Familie.

Foto: Christian Freitag

Relaunch für Hoteldorf Königsleitn in Litschau



Der Waldviertler Tourismus-Leitbetrieb positioniert sich neu – als ganzjährig geöffnetes Theater- und Feriendorf Königsleitn.

Das bei vielen Gästen beliebte Hoteldorf Königsleitn in Litschau, es umfasst 15 für die Region typische Waldviertler Dreiseithöfe, in denen 65 Appartements untergebracht sind, hat neue Eigentümer. Damit ist die Zukunft dieses touristischen Leitbetriebs im nördlichen Waldviertel gesichert. Festivalerfinder und Wahl-Litschauer Zeno Stanek es ist gelungen, mit dem aus Horn stammenden Immobilienentwickler Günter Kerbler einen Investor zu finden, der gemeinsam mit Stanek das Hoteldorf ab der Saison 2021 zu einem Theater- und Feriendorf ausbauen wird. Die bisherigen Betreiber, Riet und Harry Biemans aus den Niederlanden, werden nach einer sorgfältigen Übergabe dann im kommenden Jahr ihre wohlverdiente Pension antreten.

Saisonöffnung zu Ostern 2020

Heuer steht Königsleitn ab Ostern wie bisher wieder allen Gästen als attraktiver Beherbergungsbetrieb zur Verfügung – unabhängig von allen bevorstehenden Neuerungen. Vor allem in den Sommermonaten ist Litschau am Herrensee ein immer beliebter Erholungsort. Die von Zeno Stanek gegründeten Festivals – Schrammel.Klang im Juli und Theaterfestival HIN & WEG im August – sowie weitere Kulturangebote vor Ort und in der nahen Umgebung ziehen auch immer mehr kulturinteressiertes Publikum an.

Neugestaltung ab Herbst 2020 bei laufendem Betrieb

Ab Herbst 2020 wird das Hoteldorf Königsleitn sukzessive und behutsam renoviert und zum Theater- und

Feriendorf Königsleitn werden, das dann zusätzlich zum Hotelbetrieb rund ums Jahr als Kreativschmiede für Theater und Musik fungieren wird: Dank großzügiger Proberäume sind etwa Theaterworkshops für jedes Alter in den Ferien möglich.

Aber auch zu jeder anderen Jahreszeit gibt es Angebote: etwa Theaterwochen für Kinder und Jugendliche in der Schul- und Lehrzeit, professionelle Probemöglichkeiten für Ensembles und kleine, feine Festivalformate mit Musik, Theater und Kulinarik.

Denn Litschau, umgeben von wunderschöner Natur mit Wiesen, Wäldern und dem Herrensee, bietet die ideale Voraussetzung, konzentrierte kreative Tätigkeit mit entspannter Freizeit oder gleich einem längeren Urlaub zu verbinden.

„Wir freuen uns, die Stammgäste des Feriendorfes heuer mit Saisonöffnung wieder zu begrüßen und zusätzlich auch theaterbegeisterten Menschen ab 2021 die Tore noch weiter zu öffnen“, meint der für seine Kulturprojekte mehrfach ausgezeichnete Regisseur Zeno Stanek. „Ich habe in den letzten 25 Jahren als Theater- und Festivalveranstalter in Litschau sehr viele positive Erfahrungen gemacht. Ich bin mir sicher, dass wir – auch dank Unterstützung von Land, Gemeinde und nicht zuletzt der Bevölkerung vor Ort – mit dem neuen Theater- und Feriendorf Königsleitn eine Menge neuer Gäste gewinnen und einen starken touristischen Impuls im nördlichen Niederösterreich setzen werden.“

Mit Familie Kerbler konnte ich an Kunst und Kultur interessierte Investoren gewinnen, die sich auch aus persönlicher Verbundenheit zum Waldviertel für eine positive wirtschaftliche Entwicklung dieser Region engagieren wollen.“



Litschau bleibt Luftkurort!

Die Stadtgemeinde Litschau führt seit 2007 das Prädikat „Luftkurort“.

Nach dem NÖ Heilvorkommen- und Kurortegesetzes 1978 haben heilklimatische Kurorte und Luftkurorte mindestens alle zehn Jahre Gutachten einzuholen, aus denen ersichtlich ist, dass sich die Grundlagen der bioklimatischen Beschreibung nicht wesentlich geändert haben und sich das Klima des Ortes auch in entscheidenden Punkten nicht verändert hat.

Das entsprechende Bioklimagutachten und ein Luftgütemessbericht wurden von der Stadtgemeinde Litschau in Auftrag gegeben und nun wurde vom Amt der NÖ Landesregierung bestätigt, dass die Anerkennungsvoraussetzungen als Luftkurort weiterhin gegeben sind.

In Litschau beträgt die relative Sonnenscheindauer im Mittel über das Jahr gesehen 39%. Die Zahl der Tage mit langer Sonnenscheindauer (mindestens 5 Stunden pro Tag) sind in Litschau günstig verteilt. Die Lage des Gemeindegebiets von Litschau, das sich von rund 470 bis rund 650 m Seehöhe erstreckt, ist bezüglich der Klimaelemente Lufttemperatur und Feuchtigkeit

als gut zu bezeichnen. Es zeigt sich entsprechend dem allgemeinen Trend des globalen Klimawandels eine Erwärmung. Die Temperatur liegt jedoch ganzjährig deutlich unter jener in Ballungsräumen wie etwa dem Großraum Wien. Daher ist man vor allem hinsichtlich sommerlicher Hitze- und Schwüle deutlich begünstigt und bleibt die Hitzebelastung gering. Die Nächte bringen auch bei kurzzeitig warmen Perioden die für den Organismus wichtige Abkühlung und damit eine körperliche Entlastung.

Mit durchschnittlich rund 770 mm Niederschlag pro Jahr zählt Litschau nicht zu den niederschlagsreichsten Regionen Österreichs. Die Verteilung der Niederschlagszeiten macht einen häufigen Aufenthalt im Freien für den Gast leicht möglich. Die erhobenen Feinstaubwerte sind charakteristisch für ein Reinluftgebiet und erfüllen die hohen Anforderungen, die an einen Luftkurort zu stellen sind.

Die Kurgebietszone des Luftkurortes ist gemäß Verordnung des Landes NÖ jener Bereich, den der Rundwanderweg um den Herrensee (inklusive eines Teiles des Strandbades) umfasst.



Mit Sonnenkraft in die Zukunft!

- **PV-Anlage der Stadtgemeinde Litschau und der WEB Windenergie AG in Betrieb genommen**
- **Vision eines stromneutralen Litschau rückt näher**
- **W.E.B. bietet Gemeindebürgern günstigeren Stromtarif**

Am 17. Jänner 2020 gegen Mittag war es soweit: Die Photovoltaikanlage auf den Dächern der Volksschule und des Kindergartens wurde gemeinsam von der Stadtgemeinde Litschau und der WEB Windenergie AG in Betrieb genommen und produziert somit fortan sauberen, regionalen Strom.

Die Photovoltaikanlage umfasst eine Leistung von 112,1 kWp und wird somit ca. 110.000 kWh sauberen Strom pro Jahr produzieren. Das örtliche Hallenbad und der Kindergarten werden davon voraussichtlich rund 40.000 kWh selbst abnehmen. Der erzielte Überschuss wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Energiestadtrat Johannes Heißenberger: „Mit der Umsetzung des Projektes hat man der Vision eines stromneutralen Litschau einen weiteren, sehr großen und nach außen sichtbaren Puzzelstein hinzugefügt. Mittlerweile ist es denkbar, mit weiteren Vorhaben in Litschau zukünftig so viel erneuerbare Energie zu produzieren, wie man seitens der Stadtgemeinde auch verbraucht. Möglich wird dies mit den laufenden Energieeffizienzmaßnahmen, die parallel in sehr vielen weiteren Gemeindeobjekten umgesetzt werden und den Strombedarf dauerhaft senken sollen.“

Die Stadtgemeinde Litschau setzt damit mit einem regionalen Partner einen großen Schritt bei der Umsetzung des „Energiekonzeptes Litschau“. Seit der Erstellung dieses Energiefahrplans im Jahr 2015 konnten bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden. Nächstes Etappenziel ist es, den Stromverbrauch im kommenden Jahr mittlerweile auf die Hälfte des Ausgangswertes zu reduzieren.

Der Weg jedenfalls stimmt, meint der Energiebeauftragte und Amtsleiter Jürgen Uitz: „Der Gesamtenergieverbrauch (Wärme und Strom) aller öffentlichen Gebäude ist im Jahr 2019 gegenüber 2018 um ca. 18 % gesunken. Dies bestärkt uns darin, dass unsere Strategie dazu beitragen kann, etwas für die Umwelt und das Klima zu tun, und gleichzeitig auch laufende Kosten in der Verwaltung zu optimieren.“

W.E.B.-Vorstandsvorsitzender Frank Dumeier: „Regionale Partnerschaften sind für die Energiewende von großer Bedeutung. Umso mehr freut es uns, mit der Stadtgemeinde Litschau einen Partner mit starkem Willen gefunden zu haben. Man braucht nur in die Wälder des Waldviertels schauen und sieht, dass der Klimawandel schon jetzt unsere Landschaft verändert. Daher ist es wichtig, gemeinsam für den Klimaschutz zu arbeiten und Strom aus Erneuerbaren Quellen – seien es Sonne oder Wind – ist ein zentraler Baustein für unsere Zukunft.“

Wie üblich profitieren die Gemeindebürger ganz besonders von der sauberen Stromerzeugung. Durch den Stromtarif „W.E.B.-Grünstrom resident“ können die Einwohner von nun an sauberen, regionalen Strom der österreichischen W.E.B.-Kraftwerken zu vergünstigten Konditionen beziehen.

Die W.E.B. aus Pfaffenschlag produziert aus Wind und Sonne sauberen, regionalen Ökostrom in insgesamt sieben Ländern auf zwei Kontinenten und versorgt damit über 800.000 Menschen mit Erneuerbarer Energie.

Foto mit Personen: © Christian Freitag

Am Foto: Vertreter der Stadtgemeinde Litschau, des Wirtschaftshofes Litschau, der Volksschule Litschau, des Kindergartens Litschau, des Hallenbades Litschau und der WEB Windenergie AG

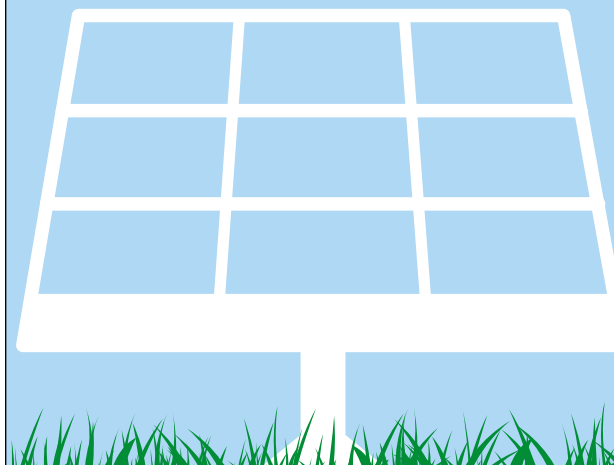
Foto Luftaufnahme: © Johannes Heißenberger

W.E.B.
grünstrom

Strom aus der Region



Wechseln Sie zum günstigen Tarif für Litschau



Informieren Sie sich hier zum Grünstrom resident Tarif:

www.web-gruenstrom.at | Tel 02848 6336-56



WOHNEN in LITSCHAU

Freie Wohnungen

Stadtplatz 39, Bahnhofstraße 2, Wiener Straße 9a bzw. 9b
3874 Litschau

- 55 m² - 76 m² Wohnnutzfläche
- Vergabe in Miete
(teilweise mit Kaufoption)
- **EIGENMITTEL ab € 1.990,-**
- teilweise mit Terrasse oder Balkon
- eigenes Kellerabteil
- EKZ = HWB_{RK} ca. 18 - 47 kWh/m²a
- teilweise kontrollierte Wohnraumlüftung
- Förderung vom Land NÖ
- **SOFORT VERFÜGBAR**

**MIETE
ab € 457,-**



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

Waldviertler Eisenman 2020

Der Waldviertler Eisenman Triathlon findet dieses Jahr schon zum 15. Mal statt. Unser Dank gilt unseren Partnern für die Unterstützung der vergangenen Jahre. Allen voran die Gemeinde Litschau, und den Sponsoren vor Ort. Ohne deren Hilfe würde es den Waldviertler Eisenman wohl nicht mehr geben. DANKE!

Auch heuer hoffen wir wieder auf viele Starter, was eine starke Belebung des regionalen Wirtschaftskreislaufs bedeutet. **Termin ist der 6. & 7. Juni 2020.**

Wie jedes Jahr wird eine Sperre des Stadtplatzes für den Verkehr ab Sonntagmittag notwendig. Auf der Website des Veranstalters www.wem-triathlon.eu wird es einen Menüpunkt Anrainerinfos geben. Dort können sich die Anrainer ab 15. Mai über alle Straßensperren informieren.

Für alle, die sich den Zieleinlauf der TopathletInnen beim WEM Classic nicht entgehen lassen wollen, sei es hier noch einmal extra erwähnt. Um ca. 15:00 werden diese am Stadtplatz erwartet.



Auch wird der WEM Classic 2020 wieder Austragungsort der NÖ Landesmeisterschaften sein.

Zeitplan:

Samstag 6.6.2020
14:30 Uhr WEM Kids Bewerbe (Hasenbühel)
17:00 Uhr HEAD Herrenseecrossing (Zellerwiese)
Sonntag 7.6.2020
11:10 Uhr Start WEM Classic 1,9/84/21 und
Classic Light 1,9/84/11
11:55 Uhr Start WEM Sprint 0,5/28/6

Alexander Kolar & Team



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

ALTTEXTILIENSAMMLUNG

Am Samstag, den 09. Mai 2020 führt das Rote Kreuz, Bezirksstelle Litschau, wieder die Alttextiliensammlung durch. Altkleidersäcke sind im Gemeindeamt (Bürgerservice) und bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Litschau erhältlich.

(vorbehaltlich der nicht absehbaren Entwicklung bezüglich des Corona-Virus!)

!!! ACHTUNG !!!

Die Bezirkshauptmannschaft Gmünd informiert, dass Betrüger als Sanitätsbehörde verkleidet unterwegs sind und kostenpflichtige Corona-Tests anbieten, diese sollen von der Bevölkerung umgehend weggelesen werden!

Bitte geben Sie diese Information an Ihre Familienmitglieder weiter und melden Sie solche Vorfälle umgehend bei der Polizeidienststelle oder bei der BH Gmünd!

Polizeiinspektion Litschau, Stadtplatz 25, 3874 Litschau, T: 059133 3405-100, E: PI-N-Litschau@polizei.gv.at
BH Gmünd, Schremser Straße 8, 3950 Gmünd, T: 02852/9025-0, E: post.bhgd@noel.gv.at

Unsere Gemeinde am Smartphone – mit Gem2Go

Einfach die Gem2Go App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, dem lokalen Gastronomieverzeichnis oder Ärztenotdienst gewährleistet. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnern kann!

Jetzt unsere Gemeinde-App kostenlos downloaden:
www.gem2go.at



Feuerlöscherüberprüfung

Freiwillige Feuerwehr 3874 Litschau, Stadtplatz 38

Termin: Samstag, 23. Mai 2020

Ort: Feuerwehrhaus Litschau

Feuerlöscherprüfer: Thomas Scherzer

Die Kosten betragen € 10,00 und beinhalten:

Prüfgebühr, Prüfplakette, Dichtungen und Kleinmaterial. Füllungen und Reparaturen werden gesondert verrechnet.

Abgabe der Feuerlöscher:

Freitag, 22. Mai 2020 von 15:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 23. Mai 2020 von 08:00 - 11:00 Uhr

Die Feuerlöscher sind mit dem Namen des Eigentümers zu versehen!

Abholung der Feuerlöscher:

Samstag, 23. Mai 2020 von 10:00 - 12:00 Uhr

Die Überprüfung der Feuerlöscher ist gesetzlich alle zwei Jahre vorgeschrieben.

(vorbehaltlich der nicht absehbaren Entwicklung bezüglich des Corona-Virus!)



Hinweis auf die Anrainerpflicht beim Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs sein. Hecken und Sträucher sind daher so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m über der Fahrbahn, bzw. 2,20 m über dem Gehsteig, gegeben ist.

Sehr wichtig für Sie: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/ in.

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßen-

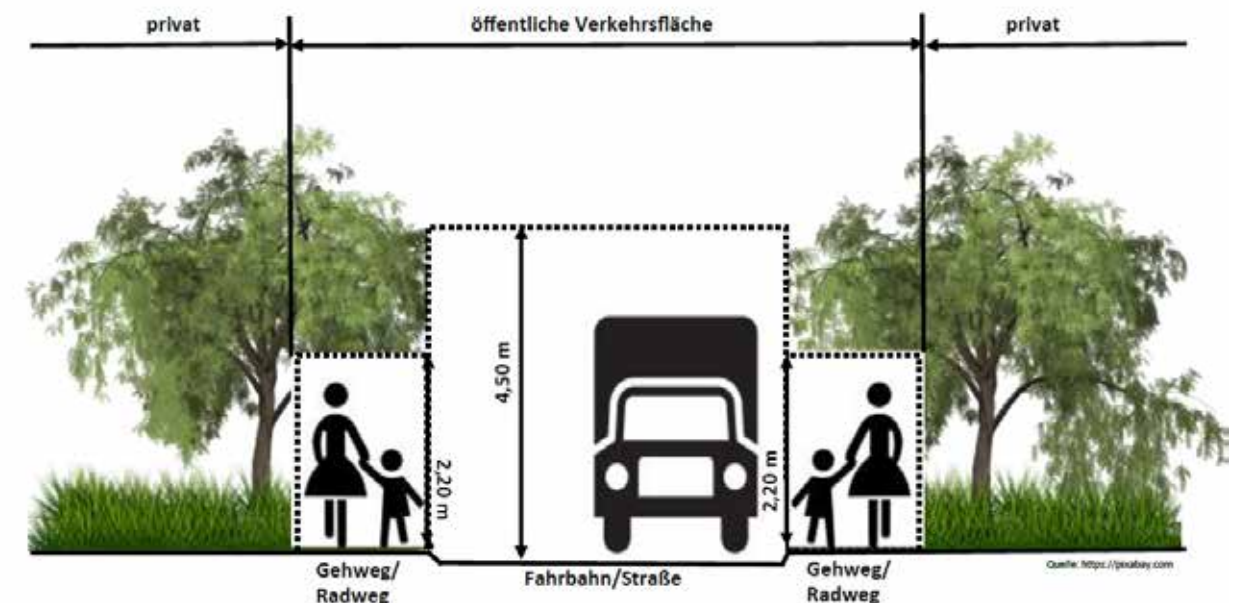
verkehr dienenden Anlagen z.B. Oberleitungs-, und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Was Sie also beachten sollten:

- Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden.
- Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung freigehalten werden.

Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

Danke für Ihr Verständnis!



Bezahlte Anzeige

Besuch der Kindergartenkinder



Im Fasching waren die Kinder des Landeskindergarten Litschau mit Ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen am Gemeindeamt zu Besuch. Bürgermeister Rainer Hirschmann war sichtlich erfreut über die Abwechslung im Amtsalltag und empfing die bunt kostümierten Gäste im Besprechungszimmer, die Kinder ihrerseits freuten sich über die Süßigkeiten und Getränke.

Sendungen bequem per E-Mail empfangen

Die Anzahl jener Bürgerinnen und Bürger, die gerne elektronisch kommunizieren, ist ständig im Steigen. Die Stadtgemeinde Litschau trägt dieser Entwicklung Rechnung und bietet Ihnen die Möglichkeit, Sendungen von der Gemeindeverwaltung elektronisch empfangen zu können.

Dieses Service ist für die Empfänger natürlich kostenlos!

Wenn Sie in Zukunft die Abgabenvorschreibungen von der Gemeinde per E-Mail empfangen wollen, benötigen wir Ihre Kontaktdaten, Ihre Kundennummer von der Abgaben- und Gebührenvorschreibung und Ihre Erklärung, dass Sie mit der elektronischen Zustellung von Poststücken einverstanden sind.

Erleichterung bei Zahlungsverpflichtungen

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (= SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

- Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:
- Sie laufen nicht Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
 - Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei einigen Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Wir bitten Sie, von der Möglichkeit des elektronischen Empfanges von Gemeinde-Postsendungen und der Lastschriftermächtigung Gebrauch zu machen. Nutzen sie die Formulare auf den nächsten beiden Seiten, um eine entsprechende Erklärung abzugeben.

Die beiden Dokumente stehen Ihnen auch unter dem Hauptmenü „Bürgerservice & Infos“ - Untermenü „Formulare“ auf der Homepage www.litschau.at zur Verfügung. Sie können damit ein zeitgemäßes Service nutzen und helfen gleichzeitig der Gemeindeverwaltung, Kosten zu minimieren.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

SEPA – Lastschrift - Mandat (Ermächtigung)

Mandatsreferenz (Kundennummer)

Zahlungsempfänger:

Stadtgemeinde Litschau
Stadtplatz 25
3874 Litschau

Creditor ID: AT45ZZZ00000011639

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Stadtgemeinde Litschau, Stadtplatz 25, 3874 Litschau, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels SEPA - Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die von der Stadtgemeinde Litschau auf mein / unser Konto gezogenen SEPA – Lastschriften einzulösen.

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich erteile / Wir erteilen meine / unsere Einwilligung zur Verarbeitung der von mir / uns angegebenen personenbezogenen Daten zum oben angeführten Verarbeitungszweck.

Zahlungspflichtiger:

Name:

Anschrift:

.....

IBAN:

BIC:

Zahlungsart: Wiederkehrender Einzug von Gemeindeabgaben / Gemeindegebühren

Bitte retournieren Sie dieses Schreiben persönlich am Gemeindeamt, über den Gemeinde-Briefkasten im Eingangsbereich, per E-Mail an gemeinde@litschau.at, per Fax an 02865/220-43 oder per Post an die Stadtgemeinde Litschau, Stadtplatz 25, 3874 Litschau.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des/der Kontoberechtigten

Einverständniserklärung
Elektronische Zustellung kommunaler Sendungen

Stadtgemeinde Litschau
Stadtplatz 25
3874 Litschau

Titel	
Nachname (bzw. Firmenbezeichnung)	
Vorname (bzw. Ergänzung zur Firmenbezeichnung)	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
E-Mail*:	
*Hinweis: Die E-Mail-Adresse muss jedenfalls angegeben werden!	
Kundennummer(n) von der Abgaben- bzw. Gebührevorschreibung	
Ansprechperson	
Nur auszufüllen, wenn es sich beim Antragsteller um eine Firma handelt!	

Ich bin / Wir sind bis auf Widerruf mit der Übermittlung von elektronischen Sendungen durch die Stadtgemeinde Litschau einverstanden. Eine allfällige Änderung meiner E-Mail-Adresse gebe(n) ich / wir umgehend bekannt.

Wichtiger Hinweis: Nachweisliche Sendungen (RSa-bzw. RSb-Briefe) dürfen aus rechtlichen Gründen ausschließlich über zugelassene elektronische Zustelldienste und nicht per E-Mail versendet werden.

Ich erteile / Wir erteilen meine / unsere Einwilligung zur Verarbeitung der von mir / uns angegebenen personenbezogenen Daten zum oben angeführten Verarbeitungszweck.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift
(bei Firmen firmenmäßige Zeichnung)

3 neue WLAN – Hotspots in Litschau!

- Ausbau für öffentliche Plätze abgeschlossen
- Kostenlose Internetzugänge im Strandbad, Hallenbad und am Stadtplatz

Es gibt immer wieder EU-Förderungen für Gemeinden in Form von unterschiedlichen Calls. Besonders erfolgreich ist das Programm „WiFi4EU“, vor allem in Niederösterreich. Insgesamt waren bereits 102 NÖ Gemeinden bei den vergangenen 3 Calls erfolgreich, Litschau war bereits beim 1. Call ausgewählt worden.

Für Litschau hieß das € 15.000 an Unterstützung für die Errichtung von kostenlosem WLAN an öffentlichen Plätzen durch zertifizierte Anbieter. EU-Landesrat Martin Eichinger hat nach nun abgeschlossenem Ausbau daher entsprechende Fördertafeln übergeben, mit der die kostenlosen öffentlichen WLAN-Plätze für alle NutzerInnen beschildert werden, da diese in Litschau in Vollbetrieb gegangen sind.

EU-Landesrat Martin Eichinger: „Die EU hat ein sehr breites Angebot an Unterstützungen, die sich zum Teil direkt an Gemeinden richten. Ich bin sehr froh und stolz, dass so viele Gemeinden aus Niederösterreich so clever sind, diese Chance zu ergreifen und EU-Förderungen in Anspruch nehmen!“

Walter Kirchler, Geschäftsführer der NÖ.Regional. GmbH: „Die Digitalisierung ist für uns in der Regionalentwicklung ein wichtiges Thema.

Ein kostenloses WLAN in jeder Gemeinde vorzufinden, gilt schon als üblicher Standard und wird nicht nur von den eigenen Gemeindebürgerinnen und -bürgern erwartet, sondern vor allem auch von Gästen. Es ist wichtig, dass auch ländliche Gemeinden diesem



Anspruch gerecht werden können und den technologischen Anschluss nicht verlieren.“ Bis Ende 2020 sollen EU-weit 6.000 bis 8.000 Hotspots entstehen.

Durch den in Kooperation mit der A1 Telekom AG abgewickelten Ausbau wird es ab sofort an folgenden 3 Standorten Gratis-Internetzugänge über WLAN in Litschau geben: Unterer und oberer Stadtplatz inkl. Besslerpark, Hallenbad und Strandbad. Gerade an diesen Standorten ist ein Hotspot interessant, da diese sowohl von Gästen als auch den GemeindebürgerInnen selbst genutzt werden können. Die WLAN-Netze können unter der Bezeichnung **WiFi4EU** gefunden werden.

Weiters ist durch die gleichzeitig optimiertem Internetzugänge nun sichergestellt, dass einer Aufnahme des Hallenbades und des Strandbades als Ausflugsziel in die NÖ-Card keine technischen Hürden mehr im Wege stehen.

Foto: Lena Mader aus Litschau freut sich über kostenloses WLAN am Stadtplatz
Copyright: Stadtgemeinde Litschau

Freie Wohnungen:
Folgende Wohnungen können angemietet werden (bei geringem Einkommen Wohnzuschuss möglich):

Stadtplatz 39, I. Trakt, 1. Stock (Aufzug):
71 m², Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):
55 m², Vorzimmer, Wohnküche, Schlafzimmer, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):
71 m², Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Tel.-Nr.: 02865/219 DW 16, Herr Böhm.

Sehr geehrte Patienten und Patientinnen!

In Anbetracht der derzeitigen Krisensituation haben wir folgende Regeln in unseren Ordinationen in Zusammenarbeit mit der Stadtapotheke aufgestellt, die Ihrer Sicherheit dienen sollen:

Um die Ansammlung mehrerer Menschen in einem Raum so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie, folgende Punkte zu befolgen:

- Blutabnahmen werden nur in dringlichen Fällen durchgeführt, Routinekontrollen und auch Gesundheitsuntersuchungen finden derzeit nicht statt.
- Befundbesprechungen werden zurzeit nur telefonisch durchgeführt.
- Für Rezepte unbedingt vorher anrufen, damit wir diese vorbereiten können. Außerdem sind wir bereit, die Rezepte direkt in die Apotheke zu schicken, sodass Sie direkt dorthin gehen können, um sich Ihre Medikamente zu holen. Sie ersparen sich dann den Weg in eine Ordination wegen eines Rezepts.
- Einfache Krankmeldungen (z.B. aufgrund von Schnupfen) werden telefonisch durchgeführt. Bitte kommen Sie nur dann in die Ordination, wenn Sie ärztliche Beratung wünschen (beispielsweise, wenn Sie starke Halsschmerzen haben und eventuell Antibiotika brauchen).

- Sollten Sie in einem Risikogebiet gewesen sein oder Kontakt mit COVID-19 Patienten gehabt haben, dürfen Sie auf keinen Fall in die Ordination kommen. Melden Sie sich in diesem Fall telefonisch, um weitere Schritte zu besprechen, oder rufen sie gleich folgende Nummern an:

Infoline Coronavirus: 0800/555 621
bei Verdacht auf eine Infektion: 1450

- **WICHTIG:** Falls Sie immungeschwächt sind (eine schwere Grunderkrankung haben oder immunsupprimierende Medikamente einnehmen), dann bitten wir Sie, unbedingt einen Termin zu vereinbaren, falls Sie ärztliche Beratung benötigen. Speziell in Ihrem Fall soll es zu keinen längeren Wartezeiten kommen. Wenn Sie nur Medikamente benötigen, dann rufen Sie in unserer Ordination an – aber es ist es ratsam, einen Angehörigen für die Abholung in die Apotheke zu schicken.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr.ⁱⁿ Cornelia Schwarzenbrunner: 02865/50126
Dr. Gerald Ehrlich: 02865/4550
Mag. Kurt Habiger: 02865/278 (Stadtapotheke)

Weitere Verbesserung der medizinischen Versorgung in Litschau umgesetzt!

Als Bürgermeister der Stadtgemeinde Litschau darf ich bekannt geben, dass das medizinische Basis-Versorgungsangebot in Kooperation mit Fr. Dr.ⁱⁿ Cornelia Schwarzenbrunner weiter ausgebaut wurde!

Es wurde eine zusätzliche E-Card-Steckstelle eingerichtet um die Wartezeiten der PatientInnen zu verkürzen. Darüber hinaus wurde neben einer diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester zusätzlich eine diplomierte medizinisch-technische Fachkraft eingestellt. Somit können ab sofort Wundversorgungen, Blutabnahmen, Analysen sowie Laboruntersuchungen und ähnliche kleinere Bedürfnisse der Patienten rasch und unkompliziert vorgenommen werden.

Nun ist auch an den Werktagen Montag und Freitag neben den Ordinationszeiten Dienstag und Mittwoch eine medizinische Grundversorgung gewährleistet.



Dr.ⁱⁿ Cornelia Schwarzenbrunner
Ärztin für Allgemeinmedizin

Stadtplatz 39, 3874 Litschau
Telefon: 02865/50126

Fragebogen zur Gesundheit 2020



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Befragung! Das Zentrum für Evaluation der Donau-Universität Krems wurde von der Initiative »Tut gut!« beauftragt, das Gesundheitsbewusstsein in Niederösterreich zu erheben. Ihre Gemeinde wurde für diese schriftliche Befragung ausgewählt.

Das Ausfüllen des Fragebogens wird ca. 5-10 Minuten dauern.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen so bald wie möglich, aber spätestens bis Ende Mai 2020 **in Ihrem Gemeindeamt** ab oder senden Sie ihn **mit dem beiliegenden adressierten Rücksendekuvert** kostenfrei an uns. Weitere Fragebögen sind am Gemeindeamt erhältlich.

Sie können den Fragebogen auch online unter folgendem Link ausfüllen
<http://bit.ly/Gesundheit2020-Litschau> oder verwenden Sie den QR-Code.



Bitte beachten Sie, dass sich der Fragebogen an Personen über 18 Jahre richtet.

Die Erhebung und Auswertung der Daten erfolgt **absolut anonym**, so dass keine Daten auf Ihre Person zurückgeführt werden können.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Frau Ursula Griebler von der Donau-Universität Krems:
Tel.: 02732 893/2914; E-Mail: ursula.griebler@donau-uni.ac.at

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gesundheitsförderung in Ihrer Gemeinde

Zunächst möchten wir gerne wissen, welche Strukturen und Angebote es zur Förderung Ihrer Gesundheit in Ihrer Gemeinde gibt.

GG1 Ist Ihnen der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ in Ihrer Gemeinde bekannt?	
☐ ₁ Ja	☐ ₂ Nein

GG2 Gibt es in Ihrer Gemeinde eine regionale Gesundheitskoordinatorin bzw. einen regionalen Gesundheitskoordinator?	
☐ ₂ Nein	☐ ₁ Ja
Wenn ja: Bitte tragen Sie den Namen der Person ein:	

GG3 Welche Gesundheitsförderungsangebote in Ihrer Gemeinde kennen Sie? Denken Sie bitte auch an die Angebote des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“. Bitte listen Sie alle auf, die Ihnen spontan einfallen:	

GG4	Haben Sie im letzten Jahr neue Gesundheitsförderungsangebote in Ihrer Gemeinde wahrgenommen?
☐ 2	Nein
☐ 1	Ja
Welche <u>neuen</u> Angebote gab es in Ihrer Gemeinde im letzten Jahr? Bitte listen Sie alle auf, die Ihnen spontan einfallen:	

GFA	Wie häufig nutzen Sie folgende Angebote in Ihrer Gemeinde? Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile eine Antwort an.				
	Nie	Selten	Gelegent-lich	Oft	Kenne ich nicht/Gibt es nicht
1. Vorträge zu Gesundheitsthemen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
2. Aktionstage und Ausflüge (z.B. Gesundheitstag, Wandertag, Mobilitätstag, Radtag, Laufveranstaltungen, etc.)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
3. Kurse (z.B. Gymnastik/Fitnesskurse, Gesunder Rücken, Ernährungskurse, Kochkurse, Entspannungskurse, Erste Hilfe Kurs, VHS-Kurse zu Gesundheit, etc.)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
4. Gruppen bzw. Vereinstreffen (z.B. Gesprächskreis, Seniorentreff, Gesunde Runde, Sporttreffs, Sportverein, diverse Selbsthilfegruppen, Kulturverein, Musikverein, Feuerwehr, etc.)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
5. Öffentliche Bewegungsangebote (z.B. Wanderwege, Schrittweg, Fitnessparcour, Radwege, etc.)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
6. Gesundheitsaktionen (z.B. Impfaktion, Aktion zur Blutzuckermessung, etc.)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
7. Beratungsstellen zu Gesundheit (z.B. Elternberatung, Ernährungsberatung, etc.)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5

GG5	Wie erhalten Sie Informationen über Gesundheitsförderungsangebote? Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an (Mehrfachauswahl möglich):		
☐ 1	Gemeindezeitung / Bezirkszeitung	☐ 6	Soziale Medien (z.B. Facebook, etc.)
☐ 2	Plakate	☐ 7	Homepage der Gemeinde
☐ 3	Folder / Broschüren / Flugblätter	☐ 8	Recherche im Internet
☐ 4	Auf Veranstaltungen	☐ 9	Sonstiges, bitte angeben:
☐ 5	Mündliche Empfehlung / Information	☐ 10	Gar nicht

Gesundheitsbewusstsein

GB	Lesen Sie sich bitte die Aussagen durch und kreuzen an, inwiefern sie auf Sie zutreffen.				
	Trifft gar nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft weder zu noch nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1. Ich achte sehr auf meine Gesundheit.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
2. Ein Leben in Gesundheit und Wohlbefinden ist mir sehr wichtig.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
3. Für meine Gesundheit bin ich bereit auf vieles zu verzichten.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
4. Ich achte aufmerksam auf Veränderungen in meiner Gesundheit.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
5. Ein guter Gesundheitszustand erfordert, dass ich dafür aktiv etwas tue.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
6. Es ist wichtig für mich, über Gesundheitsthemen informiert zu sein.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
7. Ich tue alles was ich kann, um gesund zu bleiben.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
8. Ich weiß über meinen Gesundheitszustand bestens Bescheid.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
9. Ich übernehme Verantwortung für meinen Gesundheitszustand.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
10. Ich versuche aktiv, Krankheiten vorzubeugen.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
11. Ich bin ständig darum bemüht, meine Gesundheit zu verbessern.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
12. Ich bin sehr gesundheitsbewusst.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
13. Das Leben zu genießen ist mir wichtiger, als um jeden Preis gesund zu leben.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
14. Ich interessiere mich für Gesundheitsförderung und Prävention.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5

Gesundheit

Nun möchten wir Ihnen ein paar allgemeine Fragen zu **Ihrer Gesundheit** stellen. Bitte kreuzen Sie die zutreffende Antwort an.

HS1	Wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen? Ist sie?				
Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht	
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	

HS2	Haben Sie eine dauerhafte Krankheit oder ein chronisches Gesundheitsproblem? (Damit gemeint sind Krankheiten oder gesundheitliche Probleme, die 6 Monate andauern oder voraussichtlich andauern werden.)		
☐ 1	Ja	☐ 2	Nein



Bürgerbefragung über Gesundheitsbewusstsein

Jede Litschauerin und jeder Litschauer über 18 Jahre kann an einer Erhebung zum Thema Gesundheitsbewusstsein mitwirken.

In Litschau wird das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung erhoben und Veränderungen und Entwicklungen werden aufgezeigt. Die Donau-Universität Krems führt diese Aktion im Auftrag der Initiative „Tut gut!“ in nur 13 Gemeinden Niederösterreichs durch.

Die erste Bestandsaufnahme erfolgte bereits im Oktober 2018. Eine weitere Erhebung wird nun mit einem Fragebogen durchgeführt, der in dieser Ausgabe der Stadtzeitung enthalten ist. Wir bitten Sie, diese Aktion wieder zahlreich zu unterstützen. Füllen Sie den herausgelösten Fragebogen aus und schicken Sie diesen im beigefügten Kuvert kostenfrei an die Donau-Universität Krems.

Sie können den Fragebogen auch in den Postkasten im Gemeindeamt einwerfen (im Rahmen der derzeit erlaubten Möglichkeiten an Bewegungsfreiheit). Leider ist es aus aktuellem Anlass nicht möglich, dass wir den Fragebogen im Gemeindeamt persönlich entgegennehmen. Wir hätten für Sie ein kleines Dankeschön vorbereitet.

Wenn jedoch die derzeitige Krise überstanden ist und die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus wieder ausgesetzt werden können, werden wir eine Möglichkeit finden, dass alle Mitwirkenden diese Aufmerksamkeit erhalten können.

Als weitere Möglichkeit können Sie den Fragebogen auch online unter folgendem Link ausfüllen: <http://bit.ly/Gesundheit2020-Litschau>. Oder verwenden Sie den am Fragebogen angedruckten QR-Code.

Die Auswertung der Daten erfolgt absolut anonym!

Durch Ihre Teilnahme an der Umfrage helfen Sie mit, künftige Angebote im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention in unserer Gemeinde zu verbessern. Herzlichen Dank dafür!

Wie wichtig Gesundheit für jeden einzelnen von uns ist, wird uns in diesen Tagen auf eine bis jetzt nicht vorstellbare Art und Weise bewusst gemacht. Wir hoffen, dass Sie die kommende Zeit dennoch gut verbringen können und bleiben Sie gesund!

Regina Thür
Regionale Gesundheitskoordinatorin

HS3 Wie sehr sind Sie seit zumindest einem halben Jahr durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt? Würden Sie sagen, Sie sind....?		
Stark eingeschränkt ☐ ₁	Etwas eingeschränkt ☐ ₂	Nicht eingeschränkt ☐ ₃

Lebensqualität

Bitte beantworten Sie folgende Fragen auf der Grundlage Ihrer eigenen Beurteilungskriterien, Vorlieben und Interessen. Lesen Sie jede Frage, überlegen Sie, wie Sie sich in den **vergangenen zwei Wochen** gefühlt haben, und **kreuzen Sie auf der Skala an, was für Sie am ehestens zutrifft**.

LQ1 Wie würden Sie Ihre Lebensqualität beurteilen?				
Sehr schlecht ☐ ₁	Schlecht ☐ ₂	Mittelmäßig ☐ ₃	Gut ☐ ₄	Sehr gut ☐ ₅

LQ2 Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Gesundheit?				
Sehr unzufrieden ☐ ₁	Unzufrieden ☐ ₂	Weder zufrieden noch unzufrieden ☐ ₃	Zufrieden ☐ ₄	Sehr zufrieden ☐ ₅

Über Sie

Zum Schluss möchten wir noch etwas über Sie erfahren. Die Erhebung und Auswertung der Daten erfolgt **absolut anonym**, so dass keine Daten auf Ihre Person zurückgeführt werden können.

P1 In welcher Gemeinde leben Sie? [bitte Postleitzahl und Gemeinde eintragen]
PLZ und Gemeinde: _____

P2 Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:
☐ ₁ Weiblich ☐ ₂ Männlich

P3 Wie alt sind Sie? [bitte eintragen]
Alter in Jahren: _____

P4 Was ist Ihre höchste erfolgreich abgeschlossene Ausbildung?	
☐ ₁ Kein Schulabschluss	☐ ₅ Matura
☐ ₂ Pflichtschule	☐ ₆ Abschluss an einer Universität oder (Fach-) Hochschule
☐ ₃ Lehre mit Berufsschule	☐ ₇ Ein anderer Abschluss nach der Matura und zwar: [bitte eintragen]
☐ ₄ Fach- oder Handelsschule	_____

P5 Sind Sie derzeit oder waren Sie in einem Gesundheitsberuf tätig bzw. befinden Sie sich gerade in Ausbildung zu einem Gesundheitsberuf?	
☐ ₁ Ja	☐ ₂ Nein

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

NEUERÖFFNUNG!

Wahlarzt – Ordination
Heinz Brettschneider
Internist

Anthroposophische Medizin
Homöopathie | Naturheilverfahren

Geöffnet: Di & Do 10 - 13 Uhr
und nach Vereinbarung
Mobil (aus Deutschland): 0170-5657 590
Mobil (aus Österreich): 0049-170-5657 590
Festnetz: (0043)-2865 50117
heinz.brettschneider@t-online.de
WWW.MUTZURHEILUNG.DE

Erika Lorenzova
Kinesiologie | Allergietestung
Arbeit mit Glaubenssätzen

Ausbildung (in Deutschland)
für psychologische Beratung,
Paarberatung, Krisenintervention,
Psychoonkologie und Kinesiologie

Sprechzeiten Di & Do 10 - 13 Uhr
und nach Vereinbarung
Mobil: 00420730171971
Festnetz: (0043)-2865 50117
erika.lorenz005@gmail.com

AUSBLICK

Gesunde Gemeinde Litschau



In diesem Jahr wird es weitere Angebote und Maßnahmen der Gesunden Gemeinde Litschau und der Arbeitsgruppe AGIL für die Bevölkerung von Litschau geben!

Aufgrund der aktuellen Lage können die Termine derzeit nicht fixiert werden.

Im Herbst werden unsere Bewegungsanbieterinnen und Bewegungsanbieter ihre Programme wieder für

Sie abhalten. Vorträge über Gesundheitsthemen wird es geben. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen zum Familiengesundheitstag im letzten Jahr, wollen wir auch wieder einen Gesundheitstag in dieser Form organisieren.

Erste Maßnahmen im Rahmen des Projekts **„Bewegung mit Freunden in Litschau macht Spaß und fit!“** (wir berichteten in der letzten Ausgabe der Stadtzeitung) werden zusätzlich umgesetzt.

Für jede Altersgruppe (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) wird ein Paket „geschnürt“, das aus 5 Einheiten besteht:

- „**Aquaspaß im Hallenbad Litschau**“
- „**Piloxing**“ (Mix aus Pilates und Boxen)
- „**Themenwanderungen**“

Über alle Details und Termine werden Sie zeitgerecht informiert! Lassen Sie uns gemeinsam zuversichtlich in eine gesunde Zukunft blicken!



Gesundheitskoordinatorin für Litschau

Nachhaltige Stärkung der Gesundheit für die Stadtgemeinde Litschau

Im Frühjahr 2018 startete der bisher österreichweit einzigartige akademische Lehrgang für „Regionale Gesundheitskoordinatorinnen“ und „Gesundheitskoordinatoren“ seitens der Initiative „Tut gut!“.

Am 19.02.2020 graduierten erstmals 13 Studierende und schlossen somit das Studium erfolgreich ab. Darunter auch die Gemeinde-Vertragsbedienstete Regina Thür, die damit bestens ausgebildet als Gesundheitskoordinatorin für die Stadtgemeinde Litschau tätig sein wird. Im Beisein von Landesrat Martin Eichinger und Univ.-Prof. Dr. Stefan Nehrer, Dekan der Fakultät für Gesundheit und Medizin an der Donau-Universität Krems, erhielt sie ihr Zertifikat über das abgeschlossene Studium.

„Durch die universitäre Ausbildung der Regionalen Gesundheitskoordinatoren wird die Gesundheit der Bevölkerung bestmöglich gestärkt, weil wir noch näher an den Bedürfnissen aller Bürgerinnen und



Bürger sein können. Der Universitätslehrgang ist ein Pionierprojekt zur nachhaltigen Verankerung der Gesundheitsförderung und Prävention in Niederösterreichs Gemeinden“, so Landesrat Martin Eichinger. Er erklärt weiter: „Die Gesundheitskoordinatorinnen und Gesundheitskoordinatoren haben eine gewichtige Multiplikatorenfunktion bei der Unterstützung und Motivation vieler Personen hin zur Gesundheitsförderung.“

Dekan Univ.-Prof. Dr. Stefan Nehrer freut sich auf eine Fortsetzung: „Der nächste Lehrgang startet bereits im Herbst 2020. Die Kerninhalte dieser Ausbildung

liegen auf praxisnahen Projektarbeiten, die regionale Gesundheitsaktivitäten unterstützen. Diese basieren neben Bedarfserhebungen und Qualitätssicherung in den Regionen auch auf Kommunikation und Vernetzung im Hinblick auf regionalpolitische Aspekte und Beratungskompetenzen.“

Nähere Informationen:
www.noetutgut.at/akademischer-lehrgang

Fotocredit: Martin Sommer
v.l.n.r. Dekan Stefan Nehrer, Alexandra Pernsteiner-Kappl, Regina Thür, Landesrat Martin Eichinger

RÜCKBLICK Gesunde Gemeinde Litschau



INFO-Abend über „Schlank mit Kneipp“ am 28. Februar 2020

„Schlank mit Kneipp“ ist ein Gewichtsreduktionsprogramm des Kneippbundes. Das Programm besteht aus 10 Einheiten, ist wissenschaftlich fundiert, basiert auf der 5-Säulen-Philosophie von Sebastian Kneipp und hat einen Selbsthilfegruppencharakter.

Die Gruppe, die sich nach dem INFO-Abend bildete, konnte bereits unter der Leitung der geschulten Trainerin Frau Maria Hafellner mit dem Programm starten. Aus gegebenen Anlass sind die Treffen jedoch vorerst ausgesetzt.

„Die Kraft des Wassers spüren“

Schnuppervortrag über Wasseranwendungen nach Kneipp im Relax-Hallenbad Litschau am 02. März 2020

Es gibt kaum jemanden, der noch nicht von Sebastian Kneipp und seiner Wassertherapie gehört hat. Über hundert Kneipp-Güsse hat er im 19. Jahrhundert entwickelt. Ein alter Hut? Von wegen! Ob Einschlaf- oder Aufwachhilfe oder Kreislaufkick – Kneipp wusste schon damals wie's geht. Maria Hafellner, ausgebildete Wasser-Instruktorin, hielt einen Schnuppervortrag im Relax-Hallenbad Litschau ab. Sie zeigte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einige Anwendungen und wie sie richtig auch zu Hause durchgeführt werden können.

Das positive Feedback hat uns ermutigt, weitere Angebote in diesem Bereich zu setzen. Sie können daher künftig Kneipp-Anwendungen von der Expertin Frau Maria Hafellner im Relax-Hallenbad Litschau an sich durchführen lassen. Die ersten drei Termine waren schon fixiert. Doch auch hier hat uns der Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Termine werden im Herbst nachgeholt.



Vortrag zum Thema „Frühlingskräuter“ von der Kräuterpädagogin Doris Zimmermann im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Litschau am 09. März 2020

Beinahe 60 Personen informierten sich über die positive Wirkung unserer heimischen Frühlingswildkräuter wie Brennnessel, Giersch, Gundelrebe und Co. Die Kräuterpädagogin Doris Zimmermann erklärte neben den Erkennungsmerkmalen auch die positive Wirkung auf unseren Körper. Sie gab praktische Tipps für alltagstaugliche Verwendungsmöglichkeiten. Kräuterpaste, Kräuteröl und andere Speisen mit Frühlingswildkräutern werden mit Sicherheit in den Küchen der Besucherinnen und Besucher Einzug halten. Das Gute liegt so nah! – Eine wichtige Erkenntnis in Zeiten wie diesen!

Information der Bezirksstelle des Roten Kreuz Litschau

ROTKREUZDOSE

Wenn in einem Notfall der Rettungsdienst kommt, stellen die Rettungskräfte viele Fragen – oft geht es dabei um lebenswichtige Punkte. Aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Meist helfen dann Angehörige weiter. Wenn jedoch keiner da ist, der Auskunft geben kann, wird es schwierig.

In genau diesen Situationen soll die ROTKREUZDOSE des Roten Kreuzes Niederösterreich helfen.

Sie beinhaltet – basierend auf einem standardisierten Notfall-Informationsheft - alle wichtigen Eckdaten zur Person und deren Gesundheit. Wer eine ROTKREUZDOSE nutzt, kann sich frühzeitig und ganz in Ruhe auf Notfälle vorbereiten.

Die ROTKREUZDOSE beinhaltet folgenden Unterlagen:

- Aufkleber für den Kühlschrank sowie den Eingangsbereich der Wohneinheit
- Notfall-Infoheft im A6 Format

Die Kunden hinterlegen in der ROTKREUZDOSE ihre Gesundheitsdaten und Medikamentenpläne sowie Kontaktdaten von Hausarzt oder Pflegedienst. Ebenso findet man in dem Notfall-Infoheft die Kontaktdaten der Angehörigen. Wer eine Patientenverfügung hat, kann dies ebenfalls festhalten.

AUFBEWAHRUNG im Kühlschrank

Die ROTKREUZDOSE soll im Kühlschrank aufbewahrt werden, da dieser in nahezu jedem Haushalt problemlos und sekundenschnell zu finden ist.

AUFKLEBER bei der Eingangstüre

Die, in der ROTKREUZDOSE befindenden Aufkle-



ber, sollen beim Eingangsbereich (z.B. Innenseite der Wohnungstür, Türstock) angebracht werden, damit der Rettungsdienst gleich darüber Bescheid weiß, dass es eine ROTKREUZDOSE mit allen wichtigen Informationen gibt.

MITNAHME der Information

Weiterführend kann die ROTKREUZDOSE an das Krankenhauspersonal übergeben werden, damit alle Informationen für mögliche Folgebehandlungen bereitstehen.

NACHBEFÜLLUNG

Bei Bedarf (z.B. Aktualisierung, Entnahme, ...) kann ein Nachfüll-Set bei der jeweiligen Bezirksstelle oder mittels Online-Bestellformular kostenlos angefordert werden.

WENN SICHERHEIT WIRKLICH WICHTIG IST:

In Kombination mit einem Rufhilfegerät des Roten Kreuzes Niederösterreich, bietet die ROTKREUZDOSE optimale Sicherheit für Sie!

Besuchen Sie uns auch im HENRY LADEN am Oberen Stadtplatz 63 in Litschau!

Grünraumpflege und Straßenreinigung

Nach jedem Winter freuen wir uns alle, wenn jetzt langsam wieder alles blüht und wächst.

Gepflegte Gärten und Grünflächen tragen das ganze Jahr über zum Wohlfühlen bei und hinterlassen bei jedem Menschen einen positiven Eindruck vom Ortsbild.

Grünraumpflege

Um diesen Eindruck zu verstärken, hoffen wir auch auf die Eigeninitiative der Bevölkerung, denn Unkraut auf befestigten Straßen vor den Liegenschaften entspricht nicht dem Ideal.

Gemäß der Gesundheits- und Umweltschutzverordnung sind die Liegenschaftseigentümer sogar verpflichtet, den Gras- und Unkrautwuchs auf den Gehsteigen sowie bei befestigten Straßen vor ihren Liegenschaften, das sind alle asphaltierten, gepflasterten oder betonierten öffentlichen Grundstücksflächen, zu entfernen und von diesem Bewuchs sauber zu halten.

Bitte helfen Sie uns hier, sobald es unsere derzeitigen Lebensumstände wieder zulassen, unabhängig von der seitens des Wirtschaftshofes durchgeführten Grünraumpflege und der ehrenamtlichen Tätigkeit der Blumendamen- und Herren, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen.

Straßenreinigung

Um die Straßen-Reinigungsarbeiten zu beschleunigen, möchten wir Sie auch hier um Ihre Mithilfe ersuchen, indem Sie das Streugut vom Gehsteig vor Ihrer Liegenschaft einfach auf die Fahrbahn neben den Bordstein kehren.

Damit können Sie einen wesentlichen Beitrag zur effizienteren Frühjahrsreinigung leisten.

Diese Bitte gilt allerdings nur, wenn es Ihnen auch tatsächlich möglich ist, diese Arbeiten durchzuführen und es die derzeitigen Einschränkungen wieder zulassen.

Fahrt zu waldviertelpur am 27. Mai 2020

Vorbehaltlich der nicht absehbaren Entwicklung bezüglich des Corona-Virus!

Das Waldviertel erleben: Lebensfreude, Schmankerl, Freizeittips

Auch dieses Jahr will sich die **Kleinregion Waldviertel Nord** wieder von der genussvollen Seite bei **waldviertelpur am Wiener Rathausplatz** präsentieren.

Kaum ein anderes Fest hat sich einen derartigen Fixplatz in den Herzen der Wiener erobert wie waldviertelpur. Mehr als 100 Aussteller präsentieren an über 70 Ständen herzhafte Waldviertler Schmankerln, würziges Bier, beste Weine und viele weitere Waldviertler Spezialitäten. Dazu gibt's Musik und natürlich jede Menge Freizeit- und Urlaubsideen.

Auch für unsere Bürger gibt es die Möglichkeit, ganz einfach und unproblematisch diese Veranstaltung zu besuchen. Ein Reisebus bringt die interessierten Menschen der Region am Eröffnungstag, den **27. Mai 2020** nach Wien zum Rathausplatz und retour. Abfahrt ist in Litschau ca. um 09.00 Uhr, die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.



Der Kostenbeitrag pro Person beträgt € 20,00; Kinder bis 12 Jahre sind frei.

Anmeldungen bitte im Gemeindeamt Litschau, Frau Martina Kainz, Tel.: 02865/219.



FASSADEN / ESTRICHE

TROCKENAUSBAU

SCHALUNGEN

Büro: Arnbergstraße 14 - 3874 Litschau
Lager: Gewerbestraße 3 - 3874 Litschau

Mobil: 0664/3888910
Tel./Fax: 02865/20875

VERMESSUNG

DI Weißenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

ZT

Bezahlte Anzeigen

Die Vielfalt in unserer Hand – Wir für Bienen



Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Der Garten als Wohlfühloase für Mensch und Tier

Ein naturnaher Garten bringt allen etwas. Wir Menschen genießen den Schatten der Obstbäume und die

Früchte im Herbst. Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut aber auch etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken und Sträuchern. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöcke und Steinmauern.

Wildblumen und heimische Sträucher pflanzen

Heimische Wildblumen-Arten stellen für die Insektenfauna eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühjahr bis spät in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber. Wildblumen brauchen mageren Boden mit weniger Nährstoffen. Das Abgraben der Grasnarbe und die Beimengung von Sand helfen dabei.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen voll-

kommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einfugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden. Wer Kräuter für die Küche oder Naschhecken für den Bio-Snack zwischendurch anpflanzt, verzichtet aus eigenem Interesse ohnehin auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.

So geben wir Bienen eine Heimat

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Tagtäglich setzen sich die heimischen Bäuerinnen und Bauern dafür ein, dass Insekten auf ihren Feldern ein zu Hause finden. „Wir für Bienen“ möchte aber die

gesamte Bevölkerung aufrufen, ihren Teil zur biologischen Vielfalt beizutragen und den Bienen und Insekten Heimat zu geben. Bienen brauchen Nahrung und Nistplätze. Vielfältige und kleinräumig strukturierte Lebensräume garantieren ein artenreiches Blütenangebot über die ganze Saison hinweg. Totholz, offene Bodenstellen, Brombeerranken oder leere Schneckenhäuser bieten Wohnraum. Mehr dazu erfahren Sie bei der Initiative des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ unter www.wir-fuer-bienen.at

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742/219 19 bzw.

office@wir-fuer-bienen.at und www.wir-fuer-bienen.at



Foto: stock.adobe.com



©E. Zottl Paulischin

BLUMENWIESEN ES SUMMT IM GARTEN

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

Standort: von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

Pflege: je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

Ansaat: der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Bezahlte Anzeige

Wir für Bienen
WIR-FUER-BIENEN.AT

Wir schwärmen für Artenvielfalt

Niederösterreich ist mit seinen Schutzgebieten, Wäldern, Gewässern und Wiesen das Naturland Nummer eins. Die Kampagne „Wir für Bienen“ zeigt, dass in Niederösterreich Artenvielfalt im Zentrum steht. Jeder kann seinen Teil dazu beitragen und damit Bienen und anderen Insekten Heimat geben. Jetzt mehr erfahren und gewinnen auf: www.wir-fuer-bienen.at

Eine Kooperation der Landwirtschaftskammer NÖ und der Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ.

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Bezahlte Anzeige



Sehr geehrte Litschauer*innen und Litschauer! Liebe Zuagaste! Liebe Gäste!

In großer Hoffnung und natürlich auch Vorfreude auf die beiden großen Festivals in Litschau möchte ich Ihnen aller Unsicherheiten zum Trotz traditionsgemäß in dieser Ausgabe das Programm des 14. **Schrammel.Klang.Festival (10.-12. Juli)** und des dritten **Theaterfestival HIN&WEG (7. – 16. August)** vorstellen.

Schrammel.Klang.Festival 2020

Das über alle Grenzen berühmt gewordene Schrammel.Klang.Festival, der dreitägige Rausch voll österreichischer Weltmusik in unserer wunderschönen Naturkulisse rund um den Herrenalpe, findet wieder auf über ein Dutzend Bühnen statt. Ein schillerndes Spektrum aus Kunst und Kulinarik voller Genuss für alle Sinne rund um die Uhr.

Der weit gefasste Bogen neuer und traditioneller Wiener Musik spannt sich 2020 vom Einmannorchester bis zur Bigband, vom ehemaligen Extremschrammler Roland Neuwirth mit neuem Ensemble bis zur gut geschüttelten Melange wilder Wiener Männer und Frauengruppen.

PROGRAMM:

Freitag, 10. Juli 2020

ab 17:00 Uhr Strandbad:

Eröffnung der Gastronomie und „Schrammel.Glücken“

19:00 Uhr Herrenalpetheater:

Roland Neuwirth und radio.string.quartett

(Das Konzert wird von Ö1 für eine spätere Ausstrahlung aufgezeichnet)

20:45 Uhr Herrenalpetheater:

Landstreich

22:30 Uhr Herrenalpetheater:

Folksmilch im Quartett

Anschließend Strandbad:

Schrammel.Jam.Session mit Duo Sulzer – Fuchsberger, Willi Lehner, Agnes Palmisano, 16er Buam – rutka.steurer, Duo Stickler & Koschelu, Duo Horacek & Gradinger und Geschwister Mondschein

Samstag, 11. Juli 2020

10:00 – 12:00 Uhr Theaterfrühstück im Strandbad

10:30 Uhr Herrenalpetheater:

Film „KURT GIRK – Es kummt so wia's sein soll“ von Christina Zurbrugg & Michael Hudecek.

11:00 – 12:30 Uhr Herrenalpetheater:

Matinee „KURTI“, eine Hommage an den 2019 verstorbenen und unvergessenen Kurt Girk mit Duo Stickler & Koschelu, Willi Lehner, Herbert Bäuml, Helmut Emersberger, Karl Zacek, u.v.a. Moderiert von Robert Reinagl.

13:00 – 20:00 Uhr Schrammel.Pfad:

auf individuell gestalteten Naturbühnen rund um den See mit: Die Strottern, Albin Paulus, Trio Alptrieb Trio, bratfisch, Die Wandervogel, In mein' Heazz mit Agnes Palmisano, Andreas Teufel, Aljoscha Biz, Daniel Fuchsberger, Klangviertel, Troi: Gillard/Hatz/Klissenbauer/O'Mahony/Satzinger, Christian Bakanic, Geschwister Mondschein, Tini Kainrath & Helmut Emersberger, Stickler & Koschelu, Bohatsch & Skrepek, Duo Horacek & Gradinger, SchrammelBach, Neue Wiener Concert Schrammeln, Duo Sulzer & Fuchsberger, 16er Buam – rutka.steurer, Duo Rittmannsberger & Soyka, Willi Lehner, Karl Zacek, Duo Sulzer & Lechner, Original Wiener Deutschmeister Schrammeln, The Brunch Project, Wiener Brut im Trio: Hohenberger/Münzner/Osanna, Jelena Popržan solo, Christina Zurbrugg Trio, Theaterstück HERZFLEISCH, Kinder.Workshop mit Angelika Steinbach-Ditsch, Tanzduo Hacker & Leben, Duo Haertel & Wascher, Die Tanzhausgeiger, Hermann Fritz Banda, Bizarres Figurentheater u.v.a. Am Tanzboden erwarten Sie nicht nur Tanzmusik sondern auch unsere Taxi-Tänzer*innen mit Einschulungen in traditionelle Tänze.

19:30 Uhr Herrenalpetheater:

„10 Jahre Trio Lepschi“ mit Gesangskapelle Hermann, Kollegium Kalksburg, Die Strottern und natürlich Trio Lepschi

Ab 23:45 Uhr Nachtwanderung durch den finsternen Märchen-Wald mit Texten von Karl Ferdinand Kratzl. Nachtkonzert mit Walther Soyka, Martina Rittmannsberger und unseren Tänzer*innen.

Sonntag, 12. Juli 2020

10:00 – 10:55 Uhr

Schrammel.Express mit der Dampflok von Gmünd

nach Litschau mit Musik von Christian Bakanic (09:00 Uhr Taxi-Shuttle von Litschau nach Gmünd!)

11:00 Uhr Matinee am Bahnhof Litschau:

„Weanarisch g'redt, g'sungen und g'spielt“ mit Tini Kainrath, Wolfgang Fifi Pissecker, Rudi Koschelu und Marie-Theres Stickler

13:00 – 18:30 Uhr Schrammel.Pfad:

auf 9 individuell gestalteten Naturbühnen rund um den See mit: Trio Lepschi, Gesangskapelle Hermann, Albin Paulus, Trio Alptrieb Trio, bratfisch, Gurus Šrâmł Kvařet featuring Heiņ Dič, Steinbach Quartett, Die Wandervogel, In mein' Heazz mit Agnes Palmisano, Andreas Teufel, Aljoscha Biz, Daniel Fuchsberger, Klangviertel, Christian Bakanic, Duo Rittmannsberger & Soyka, Cremser Selection, Geschwister Mondschein, Tini Kainrath & Helmut Emersberger, Stickler & Koschelu, Bohatsch & Skrepek, Kabane 13, Duo Horacek & Gradinger, SchrammelBach, Neue Wiener Concert Schrammeln, Otto Brusatti, Duo Sulzer & Fuchsberger, 16er Buam – rutka.steurer, Karl Zacek, Willi Lehner, Duo Sulzer & Lechner, Jelena Popržan solo, Christina Zurbrugg Trio, Vila Madalena extended, Theaterstück HERZFLEISCH, Kinder.Workshop mit Angelika Steinbach-Ditsch, Tanzduo Hacker & Leben, Duo Haertel & Wascher, Die Tanzhausgeiger, Hermann Fritz Banda, Bizarres Figurentheater u.v.a... Am **Tanzboden** erwarten Sie nicht nur Tanzmusik sondern auch unsere Taxi-Tänzer*innen mit Einschulungen in traditionelle Tänze.

19:00 Uhr Herrenalpetheater:

Abschlusskonzert: velvet elevator & Die Strottern

ab 21:00 Uhr

Schrammel.Glimmen und Abtanzen am Tanzboden

IM VORFELD:

Dienstag, 7.7. bis Donnerstag 9.7.2020

Schrammel.Workshop

Mit Traude Holzer (Gesang), Robert Reinagl (Gesang, Schauspiel), Heinz Ditsch (Akkordeon & Wienerlied-schreiben), Peter Uhler (Violine), Rudi Koschelu (Dudeln, Kontragarre) Peter Havlicek (Kontragarre), Andreas Teufel (Liedbegleitung, Schrammelharmonika). (Konzerte am 8.7. im Tröperl ab 19:00 Uhr und 9.7. ab 19:00 Uhr im Feriendorf Königsleithen)

Tanz.Workshop

Mit Wanda Leben und Anton Hacker

ANMELDUNGEN UND INFOS unter **www.schrammelklang.at**

Theaterfestival HIN & WEG 2020 – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung

Die ganze Stadt Litschau wird zur Bühne und verwandelt sich in 10 Tagen mit über 150 theatralischen Veranstaltungen zum Hotspot für zeitgenössische Theaterunterhaltung, die berührt und fasziniert.

In unseren Theatern am Herrensee und im Brauhaus und an unterschiedlichsten Spielorten, wie der ehemaligen Strickerei-Fabrik oder Tankstelle, der Garage der Firma Eschelmüller oder dem aufgelassenen Pilz-Markt, dem Güterdepot am Bahnhof, in einem Autobus, in der fahrenden Schmalspurbahn oder auf einem Schiff am Herrensee erleben Sie ein Theaterfestival der besonderen Art.

THEATERPRODUKTIONEN [abends] als Gastspiele und Stückentwicklungen, allesamt dezidiert für das Theater geschrieben. Spannend, berührend und faszinierend.

2020 Mit: toxic dreams, Metropoltheater München, Theater Café Fuerte, Luzerner Theater, Ensemble distrACT, e.t.c. – event.theater.company, MUK Wien, Theatergruppe SPIEL, Pistoletta Productions, Hamlet off!, English Lovers, Theaterkollektiv Bawidifu, Steudltenn, Werk-X, Helmut Bohatsch & LSZ, Schuberttheater Wien, Wiener Schnitzlerei, Theater an Board Hamburg, ArteFaktum, Gaststübentheater Gößnitz, Künstlergruppe zentrifuge,, Kulturverein Sauerteig u.v.a.

Schauspieler*innen lesen fast prima vista in **SZENISCHEN LESUNGEN** [nachmittags] aus Werken der Dramatiker*innen Theresia Walser, Ernst Waldbrunn und Lida Winiewicz, Donald Margulies, Julian Schutting, Tristan Choisel, Martin Kroissenbrunner, Christian Winkler, Barbara Kadletz und Ursula Knoll, Tobias Fend, Christian Lollike, Alice Birch, Mike Bartlett u.v.a.

Persönliche **AUTOR*INNEN-LESUNGEN** [nachmittags] der Dramatiker*innen: Gustav Ernst, Theresia Walser, Stephan Lack, Jaroslav Rudiš, Martin Kroissenbrunner u.a.

Besonders ist das gemeinsame Hören von **HÖRSPIELEN** [nachmittags und nachts] an ungewöhnlichen Orten mit einer Hörspielwerkschau der niederösterreichischen Schriftstellerin Magda Woitzuck.

Persönlichkeiten aus der Theaterwelt lesen ihr **LIEBLINGSSTÜCK** – bei **KÜCHENLESUNGEN** [mittags]



und auch den neuen **FIVE Ohhh CLOCK TEAS** [nachmittags] in privaten Litschauer Küchen und Wohnzimmern.

BITTE HIERZU NOCH UM MELDUNGEN WER EINE DIESER LESUNGEN BEI SICH ZU HAUSE MACHEN WILL!

Mit: Katharina Stemberger, Cornelia Köndgen, Helmut Bohatsch, Paul Skrepek, Johanna Orsini-Rosenberg, Tamara Metelka, Nicholas Ofczarek, Chris Pichler, Doris Hindinger, Alexander Jagsch, Kristina Sprenger, Bernhard Studlar, Karin Joku Jochum, Maria Köstlinger, Jürgen Maurer u.v.a.

Zu später Stunde kommen die Dramatiker*innen der Musikwelt in **SINGER-SONGWRITER-KONZERTEN** [nachts] musikalisch zu Wort

Heuer mit: Kahlenberg, Julia Costa, Natalie Ofenböck, Das schottische Prinzip, Molden Stirner Allstars Group, Felix Kramer

Ungewöhnliches überrascht Sie bei **SONDERPROJEKTEN** [dauernd]: **Waldspiele** (Kinderworkshop mit Felicitas Lukas und Florian Bösel), **Der Stellvertreter** von Rolf Hochhuth (in Zusammenarbeit mit der Schauspielschule Max Reinhardt Seminar), **Under a**



broken moon (mit Lenz Mosbacher), Überraschungstüte (in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin), **Drama Litschau** (in Zusammenarbeit mit texte.wien), **drüben** (in Zusammenarbeit mit Theater Kollektief)

Die Vormittage gehören den **MATINEEN** [früh und vormittags]

Theater Yoga mit Sarah Scharf, Literarischer **Prolog** in der Teelöffel Lounge mit Katharina Stemberger, **Fellingiers Früh.Stück:** Vorspiel im Herrenseetheater (Bernhard Fellingier empfängt Gäste zu den Themen: Glück und Langeweile, Kurzschluss – Panik, Brot und Spiele, Stöckelschuh)

In der Nacht führen wir **FEUERGESPRÄCHE** (nachts) mit namhaften Expert*innen zu gesellschaftspolitischen Themen.

Horizontenerweiterung zwischen den Festivalwochenenden bei der **SEMINARWOCHE** [vormittags und nachmittags unter der Woche]. Lernen Sie in den zentralen Theaterbereichen Schreiben, Spielen und Sprechen dazu.

Mit: **Martina Esberger** (Schauspiel für Anfänger), **Jim Libby** (Improvisation), **Katharina Stemberger** (Schauspiel für Fortgeschrittene), **Hans-Peter Kellner** (Regie), **Sarah Scharf** (Körperarbeit), **Michaela Schausberger und Lena Franke** (Sprechen), **Gustav Ernst und Bernhard Studlar** (Dramatisches Schreiben), **Markus Kupferblum** (Maskenspiel), **Manuela Linschalm** (Puppenspiel), **Thomas Richter** (Komik), **Felicitas Lukas und Florian Bösel** (Theaterworkshop für Kinder)

GENAUE INFORMATIONEN und ANMELDUNG ZU DEN KURSEN IM INTERNET: www.hinundweg.jetzt/seminarwoche/

Das Programm im Detail und hilfreiche Informationen rund um das Festival erhalten Sie unter: www.hinundweg.jetzt

+43 (0)720/407 704
office@hinundweg.jetzt

Ich freue mich wieder auf einen ereignisreichen Sommer und die großartige Unterstützung der Gemeinde Litschau und der Bevölkerung, ohne die diese Festivals nicht zustande kommen könnten.

Herzliche Grüße und XUND BLEIBN, Euer und Ihr **Zeno Stanek**

Fotos: www.stephanmussil.at

13. Juni 2020 - 1. Waldviertler Sommerkabarett im Herrenseetheater in Litschau

Claudia Sadlo & Friends

Es erwartet Sie erstmalig ein Feuerwerk der Unterhaltung. Großartige Künstler aus dem Bereich Kabarett & Comedy sorgen für beste Stimmung. Die Lokalmatadorin Claudia Sadlo führt gewitzt durch den humoristischen & musikalischen Abend mit ihren Kollegen Florian Simbeck, Manuel Dospel & da Berrer.

Florian Simbeck, bekannt aus dem TV u.a. als Stefan (Erkan & Stefan) ist seit über 20 Jahren Vollprofi im Comedy Geschäft. Seine Themen decken sämtliche Bereiche des Alltags ab, in denen sich nahezu jeder wiederfinden kann: vom Leben als junger Familienvater, als Ehemann, über das Miteinander und das Drunter und Drüber, kurzum: jeder kommt auf seine Kosten und aus dem Lachen nicht mehr heraus. „... urkomisch, die Pointen freihändig jongliert, die Gags punktgenau ins Ziel.“ –

Manuel Dospel, der bodenständige und authentische Niederösterreicher bietet einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Mix aus Stand Up, Liederparodien und Stimmimitationen. Ein Frontalangriff auf die Lachmuskulatur! Ein Erlebnis für jedermann, da bleibt kein Auge trocken.

DaBerrer aus dem oberösterreichischen Innviertel lässt Sie in eine Welt, in der die Begriffe Kunst und Dünger unzertrennlich miteinander verbunden sind, eintauchen. Hören Sie liebevolle Eigeninterpretationen allseits bekannter Austropophaden und genießen Sie einen schrägen (Heimat)Abend voller „bösem, schwarzen und höchst österreichischem Humor“.



Karten: In der Volksbank Litschau und online auf www.eventbrite.com erhältlich. Weitere Informationen auf: www.claudiasadlo.at

Kabarett „Sadlo Maslo“ im Kulturbahnhof: Ersatztermin 21.05.2020, bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit!

Litschauer Kulturimpuls Aktuell

Liebe Litschauerinnen und Litschauer!

Obwohl auch der Litschauer Kulturimpuls 2020 infolge der aktuellen Situation ins Wanken gerät, bemühe ich mich natürlich, die Sache in (den Umständen entsprechenden) geordneten Bahnen zu halten! MIKE SUPANCIC (vorgesehen war der 17. April) wurde auf Donnerstag 17. September verlegt. Die gekauften Karten behalten Ihre Gültigkeit, eine Rückgabe ist klarerweise möglich! Bezüglich des Konzertes von HANS THEESSINK, des „Heimspiels“ von BARBARA BALL-

DINI und des Auftritts von ANDY LEE LANG möchte ich Sie ersuchen, die Entwicklung in den nächsten Wochen abzuwarten. Sicher ist aber, dass die genannten Veranstaltungen natürlich nur dann stattfinden, wenn sie gemäß den Vorschriften durchgeführt werden können!

Bezüglich der im Sommer vorgesehenen Veranstaltungen wird selbstverständlich die weitere Entwicklung der Dinge ausschlaggebend sein. In der Hoff-

nung, dass sich zumindest in absehbarer Zeit das Leben stufenweise wieder normalisiert, darf ich den Hinweis geben, dass Karten für Veranstaltungen wie immer in der Tourismusinformation (02865/5385) erhältlich sind, für Bestellungen und Infos stehe ich unter 0699 10 66 00 55 bzw. ernst.koepl@chello.at gerne zur Verfügung.

Hinweisen möchte ich auch, dass bestellte Vorverkaufskarten mit Platzreservierungen bis zum jeweiligen Tag vor der Vorstellung UNBEDINGT abgeholt bzw. bezahlt werden müssen, da sonst keine Platzreservierung gemacht wird.

In der Hoffnung, Ihnen in der nächsten Ausgabe erfreulichere Dinge zu vermitteln, verbleibe ich mit allen guten Wünschen

Ihr
Ernst Köpl

DANKE den Unterstützern des Litschauer Kulturimpulses



Fa. Smetacek, Fa. Müssauer, Hütte Klein Reichenbach, Fa. Hauer GmbH, Fa. Alfred Koller, Jungbauer & Partner, Autohaus Hörmann, Waldviertler Sparkasse Litschau, Wiener Städtische Versicherung, Fa. Eschelmüller, Yupitaze Fischtextil, Bierbrauerei Schrems GmbH, Floristik Manuela Böhm

VORBEHALTLICH DER WEITEREN ENTWICKLUNG IN BEZUG AUF DAS CORONA-VIRUS!

18. LITSCHAUERKULTURIMPULS 2020 – Karten: Tourismusinformation Litschau, 02865/5385, m.kainz@litschau.at

KONZERT mit HANS THEESSINK	Sa., 09.05., 19.30 Uhr, Kulturbahnhof	Kulturbeitrag € 25,00 (Anmeldung = Platzreservierung)
KABARETTABEND mit BARBARA BALLDINI	Fr., 05.06., 19.30 Uhr, Herrenseetheater	Karten zu € 25,00 (res. Platz) und € 20,00 (freie Platzwahl)
KONZERT mit ANDY LEE LANG	Fr., 19.06., 19.30 Uhr, Herrenseetheater	Karten zu € 27,00 (res. Platz) und € 22,00 (freie Platzwahl)
25 JAHRE COPART IN LITSCHAU	Fr., 28.08., 19.30 Uhr, Kulturbahnhof	
KABARETTABEND mit KLAUS ECKEL	Fr., 04.09., 19.30 Uhr, Herrenseetheater	Karten zu € 27,00 (res. Platz) und € 22,00 (freie Platzwahl)
KABARETTABEND mit MIKE SUPANCIC	Do., 17.09., 19.30 Uhr, Kulturbahnhof	Karten zu € 23,00 (res. Platz) und € 18,00 (freie Platzwahl)
LACHERTORTEN mit MIGUEL HERZ-KESTRANEK	Fr., 09.10., 19.30 Uhr, Kulturbahnhof	Kulturbeitrag € 25,00 (Anmeldung = Platzreservierung)
WENN'S JOAHR UMGANGT	So., 15.11., 16 Uhr, Saal der Volksbank	Kulturbeitrag € 15,00 (Anmeldung = Platzreservierung)

HERRENSEETHEATER-ABO (3 Veranstaltungen)

KAT. 1 (reservierter Platz) € 69,00, KAT. 2 (freie Platzwahl) € 54,00

Informationen: Ernst Köpl, 0699/106 600 55, ernst.koepl@chello.at

COVID-19 LEGT AUCH DEN FUSSBALL LAHM!

Das Unwort des Jahres scheint schon nach 3 Monaten festzustehen – „CORONAVIRUS“. Dieser brachte gewaltige Veränderungen in unseren Tagesabläufen und hat ebenfalls auf unser liebstes Hobby großen Einfluss – dem Fußball.

Sofortiger Stopp des Meisterschafts- und Trainingsbetriebs seit Mitte März waren die einzig sinnvolle und richtige Maßnahme daraus. Stand 20.3.2020 können wir leider noch nicht sagen, wie es weitergeht. Dabei bleiben natürlich viele Fragen offen. Antworten darauf findet ihr in unseren „Corona-News“ auf unseren Social-Media-Kanälen und am Info-Screen der Zipferstube. Sobald wir Neues unseren Verein betreffend wissen, erfährt ihr es dort.

JUGEND – Wir möchten uns an dieser Stelle bei Uwe Zemansky herzlich für seine getane Arbeit als Trainer bedanken. Er wird aus privaten Gründen dieser Aufgabe nicht mehr nachgehen können. Als Nachfolger freuen wir uns Alexander Schandl begrüßen zu dürfen und wünschen ihm mit seiner U10-Mannschaft alles Gute!

Vielen Dank an das Team der Weihnachts-Charity Litschau für die großzügige Spende an unseren Nachwuchs!

SPORTPLATZ – Die Fassade unseres Sportplatzgebäudes konnte in den Wintermonaten größtenteils fertiggestellt werden. Des Weiteren wurde die Zwangspause genützt, um Platzarbeiten durchführen zu können um danach wieder den perfekten Untergrund für schönen Fußball zu haben.

DANKE – wollen wir unserer Gemeinde, den Sponsoren und unseren Premium-Mitgliedern sagen. Ohne euch sind die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs sowie die Schaffung der Rahmenbedingungen dazu nicht möglich.

Eine wichtige Nachricht hätten wir dann noch für euch: Folgt den Anweisungen der Regierung! Je eher wir uns daran halten, desto eher können wir unseren liebsten Hobbys wieder nachgehen und zurück in einem geordneten Lebensablauf finden.



PREMIUM MITGLIEDER 2020

Martin Bartl Anton Bartl Johann Birnzain Gerhard Blach Andreas Böhm Rudolf Boindl Reinhard Brayer Wolfgang Buhl Johannes Dangl Dr. Gerald Ehrlich Matthias Eschelmüller Dr. Gernot Flicker Wolfgang Formanek Erich Friedrich Herbert Friedrich Reinhard Fürnsinn Hans-Jürgen Garhofer Franz Geitzenauer Johann Glaubauf www.usclitschau.at	Andreas Glück Dir. Günter Hanko Erwin Hauer Bernhard Hauer Karl Hetzendorfer Bgm. Rainer Hirschmann Hans Peter Holzweber Leopold Holzweber Herbert Houschko Günter Irrschik Anton Katzenbeißer Johannes Kinsky Franz Kozel Dr. Karlheinz Kux OSR Hermann Lintl Heinz Maierhofer Manfred Mantler Gerhard Millner Walter Millner Johann Pokrikowsky	Vizebgm. Karl Proll Siegfried Riedl Robert Schalko Franz Schandl Martin Schierer Markus Schlosser Ernst Schlosser Markus Schmidt Johannes Seilern-Aspang Werner Spazierier Günter Stückler Wolfgang Uitz Ralf Wagesreither Johann Walter Helga Weidmann Otto Winkelbauer Gerhard Winkelbauer Ilse Winkler Johann Zimmer  USC SPK LITSCHAU
--	--	---



Golfclub Herrensee

Sobald es die Umstände erlauben, ist der Golfclub Herrensee für Sie wieder der ideale Ort um Sport zu betreiben!

Die Golfplatz Herrensee bietet ideale Bedingungen für Anfänger und routinierte Golfer. Das dynamische Team der Golf Academy Haugschlag-Litschau besteht aus bestens ausgebildeten Pro's, die Ihren Unterricht nach modernsten Methoden gestalten.

Noch Argumente, die fürs Golfen sprechen?

- Etwa 1500 verbrannte Kalorien pro Runde Golf,
- Sie trainieren Ihre Beweglichkeit,
- fördern Ihre Koordination,
- helfen Ihrer Gesundheit,
- schärfen Ihre Konzentration,
- Golfen fördert Ihre Entspannung,
- Sie erleben die Natur hautnah in wundervoller Umgebung

Worauf also noch warten?

Starten Sie jetzt mit dem Abenteuer Golf und genießen Sie dieses große Plus an Lebensqualität.

Anfängerkurs - 3 Tage

In 3 Tagen erwerben Sie alle Grundkenntnisse des Golfspiels in Praxis und Theorie. Auf der Übungsanlage erlernen Sie alle wichtigen Techniken auf dem Platz sowie die Faszination des Golfspiels kennen. So schließen Sie Ihr Wochenende mit der Platzurlaubnis oder vielleicht sogar schon mit Ihrem ersten Golf Handicap ab.

Kursprogramm:

Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr Grundbegriffe und Üben
Samstag, 9:30 - 12:00 Uhr Unterricht, danach Mittagspause und am Nachmittag freies Spielen am Golfplatz des GC Herrensee (inklusive)

Sonntag, 9:30 - 12:00 Uhr Unterricht und Regeltest sowie Übergabe der Urkunden. Am Nachmittag darf man schon eine richtige Golfrunde spielen.

Preis: pro Person € 199,-

Anmeldungen:

Tel.: +43 (0)2865 438, E-Mail: info@gcherrensee.at
www.gcherrensee.at

Unabhängiger Versicherungsmakler für Privatpersonen?

Mehr als 90% der Industrie- und Gewerbebetriebe nutzen die Vorteile eines unabhängigen Versicherungsmaklers!

Warum nicht auch Sie als Privatperson?

Ich, Kurt Jungbauer, und mein Team können Ihnen folgende Vorteile anbieten:

- Bestes „Know How“ mit über 30 Jahren Berufserfahrung.
- Zuverlässigkeit und Seriosität.
- Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt.
- Nur Ihre Interessen werden im Schadensfall unabhängig vertreten.
- Die Abwicklungen mit den Versicherungen übernimmt unser Team.
- Bestes Preis – und Leistungsverhältnis.
- Exklusiver Versicherungsschutz!
- Clevere Marktanalyse am Versicherungssektor.

Nutzen Sie unsere Dienstleistungen und überprüfen Sie Ihre bestehenden Polizen.

Wir sind immer für Sie da
und bringen Sie **SICHER INS ZIEL!**



VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

Kurt Jungbauer | 3874 Litschau | Stadtplatz 53
02865 / 56 87 | info@jungbauer-partner.at | www.jungbauer-partner.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Glasproduktion

Aus der Stadtchronik von Karl Zimmer hat GR Reinhard Thür, Obmann des Heimatmuseums Litschau, folgenden Beitrag herausgesucht und für die Stadtzeitung zusammengestellt:

Zu den älteren, nicht mehr ausgeübten Gewerben zählt auch die **Glasfabrikation**. Um 1700 ist zum erst-mals von Glashütten die Rede. So starb laut Sterbe-buch 1699 "in der Glashütten" eine sieben Jahre alte Marie Gattermajer, ebendort 1700 eine Maria Schön und 1703 Mathias Gattermayer "von der Glashütten". Spuren von Glashütten sieht man in der Saaß (bei Nr. 22; der frühere Besitzer hatte noch den Namen "Hüt-ten Jagler"), dann bei Illmanns. Alte Leute erinnern sich noch an die Glashütten in Josefstal und Galthof, wo Tafel- und Hohlglas erzeugt wurde. Beide Hütten waren im Besitz des Grafen Seilern und wurden 1875 aufgehoben, weil der Holzverkauf mehr Vorteile brachte, als der Holzverbrauch in der Glashütte. 1886 schlug der Blitz in die Josefstaler Hütte, sie brannte nieder, die noch vorhandenen großen Glasvorräte schmolzen. Die Galthofer Hütte verfiel von selbst und wurde schließlich weggeräumt.

Brauereien gab es in Litschau und in Hörmanns, eine Branntweinbrennerei im Meierhofe Reitzenschlag, Schandachen, Illmanns, Reingers, Saaß, Hörmanns und eine größere im Meierhofe Josefstal. Was man an Korn und Kartoffeln im Hause erübrigte, wurde zur Branntweinerzeugung verwendet.

Das **Lederergewerbe** war auf den Häusern Nr. 11 und 14, das Haus Nr. 18 auf der Gmünderstraße war eine Lohstampfe; die letzten hiesigen Gerber waren Jo-sef und Franz Kaufmann (bis ungefähr 1880). Ein äl-tererbt Gewerbe war die Weberei. Jedes Haus in der Stadt und Umgebung hatte seine 2 oder 3 Web-stühle. Mann und Weib, alt und jung, jedermann ver-stand sich auf das Weben. Die Weber hatten auch unter sämtlichen Innungen in Litschau die stärkste. Wann sich die Weberei in Litschau einbürgerte, kann ich nicht mit Bestimmtheit sagen, das eine steht aber fest, daß sie schon im 17. Jahrhundert hier heimisch war. So z.B. nennt das hiesige Trauungsbuch anno 1655 einen gewissen Joachim Matter als Trauzeugen, der Bürger und Leinweber in der Vorstadt war. Ab-gesehen von der Leinwand erzeugte man auch aus dem sogenannten Mischling (Leinfaden mit einem Einschlag von Schafwolle) die Alltagskleider für die Männer. Leinwand und Mischling wurden gern mit Erlenrinde gefärbt. Eine eigene Rolle spielen bis vor ungefähr 60 Jahren die Schuster, die 5-6 an der Zahl



auf allen Jahrmärkten und Wallfahrten anwesend wa-ren und in Buckelkörben ihre Waren anpriesen. Infol-ge der modernen Industrie war die Weberei allmäh-lich ein schlechter Erwerb geworden, sie ging immer mehr zurück, das merkte man schon in den 70er Jah-ren, die Bevölkerung bekam das allgemein zu spüren, viele Leute mußten ihre Heimat verlassen und in der Fremde ihr Fortkommen suchen, es war eine Land-flucht nach Wien bemerkbar, viele lebten lange Zeit vom Betteln, die Bevölkerung nahm stetig ab, in der Vorstadt gingen zehn Häuser ein, die Stockwerke in vielen einstöckigen Häusern standen leer.

In dieser Zeit der Not brachte der aus Litschau gebür-tige Bürgerschuldirektor Anton Frühwirt einen Wiener Fabrikanten, Martin Keßler, nach Litschau (1882), der in einem Privathause eine kleine Strickfabrik einrichtete, die bereits nach 2 Jahren der Wiener Fabrikant Simon Mandler übernahm und im eigenen Hause Nr. 36 fort-führte und erweiterte. Eine zweite Strickfabrik grün-dete 1887 Josef Leitner, die 1894 ihr eigenes Heim im Hause Nr. 81 bezog. Die heutige Strickfabrik Schüller und Komp. ist aus der 1893 von Götz, Merbs und Len-ner gegründeten hervorgegangen. Dazu kommt noch die 1904 gegründete Strickerei des Moritz Knopp. Alle diese Fabriken beschäftigen 800 - 900 Arbeiter, die teils in der Fabrik, teils mit entlehnten Maschinen zu Hause arbeiten. Was einst am Webstuhl saß, das sitzt jetzt an der Strickmaschine, Mann und Weib, alt und jung.

Nutzen Sie
die Kraft der Sonne

PHOTOVOLTAIK

Wir machen Ihnen gerne
ein unverbindliches Angebot.

**klima+
energie
fonds**

Nutzen Sie
heuer die Förderaktion
des Klimafonds für
Photovoltaikanlagen!

Ihre Vorteile
bei uns:

- Hochwertige Qualität «
- österreichische Module «
- 15 Jahre** Produktgarantie «
- 25 Jahre** Leistungsgarantie «
- Beratung, Planung und Montage «
- kostenlose Erledigung der Fördermodalitäten «

elektro heißenberger

Installationen Hausautomation Reparaturen Netzwerktechnik
Home Entertainment Haushaltsgeräte Photovoltaik Blitzschutz

3874 Litschau, Stadtplatz 95 info@elektro-heissenberger.at
Telefon und Fax: 02865/382 www.elektro-heissenberger.at



**SOOGUTES
MITTEINANDER**

„Ich helfe seit 8 Jahren mit.“

**EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IM
soogut-SOZIALMARKT HEIDENREICHSTEIN
DRINGEND BENÖTIGT.**

Wir suchen DICH!

Für die Warenabholung, Sortieren von Obst und
Gemüse, Regalbetreuung, Lager, Verkauf, Second
Hand Bereich, Kochen, Servieren, Kassatätigkeit,
Warenbeschaffung.

Setze Dich mit der Marktleitung unter
0676 880 44 660
oder waldviertel@soogut.at
in Verbindung.

Wir freuen uns auf DICH!

der etwas andere
sozialmarkt
soogut
DEIN EINKAUF FÜR MORGEN

www.mfdekor.at

Mf Dekor
Vorhangräume, Traumhafte Dekorationen.

HUSSENVERLEIH
für festliche Anlässe - für Tische
Stühle und Heurigen garnituren

**VORHÄNGE UND
INNENRAUMGESTALTUNG**
Beratung vor Ort
mit Computerprogramm

Michaela Friedrich
3874 Litschau
Reichenbach 12

Telefon: +43 (0) 28 65 / 50 564
Mobil: +43 (0) 660 / 46 40 799
Email: vorhaenge@mfdekor.at

**Floristik
Mannela
Böhm**

3874 Litschau, Stadtplatz 48
Tel. 0664/73 53 29 16

HUBER Erdbau
Baggerarbeiten & Handel

3874 Litschau
Hörmanns 64
Tel.: 02865/5538

Tel.: 02865/5538
Mobil: 0664/3120792
office@huber-erdbau.at

HOMEPAGE
www.huber-erdbau.at

**Pflasterungen
Gartengestaltungen
Biotope Teichbau
Kräuterschnecken
Steinmauern
Wegebau
Abrissarbeiten**




Das komplette Dach
aus einer Hand!

Wir suchen Verstärkung in allen
Bereichen. Auch Lehrlinge!

MEISTERDACH

Zimmerer Dachdecker Spengler

H.ESCHELMÜLLER GmbH

A-3874 Litschau . Badergrabenweg 21

Tel.: 02865 / 5955 . E-Mail: buero@meisterdach.at

www.meisterdach.at

GAS · WASSER · HEIZUNG · ELEKTRO

HAUER

GesmbH
www.gwhhauer.at

Bahnhofstraße 7
A-3874 Litschau

E-Mail: office@gwhhauer.at

Tel.: +43 (0)2865 / 342

■ WÄRMEPUMPEN ■ HEIZUNGEN ■ SOLARANLAGEN ■ SANITÄRANLAGEN



Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel 
Bankstelle Litschau

Die Konsumkredite von Raiffeisen:
**Für Wünsche, die einem
nicht mehr aus dem Kopf gehen.**
raiffeisen.at/konsumkredit

35 JAHRE TISCHLEREI Schwingenschlögl

Wird es Zeit für eine neue Einrichtung?
Wir beraten Sie gerne!



Bei uns erhalten Sie nachhaltige,
individuell angefertigte Qualitätsmöbel
aus Meisterhand!

— Tischlerei Schwingenschlögl —

Industriestraße 12 3874 Litschau
Tel.: +43 2865 5288

E-Mail: office@schwingenschloegl.at

www.schwingenschloegl.at

Kulinarik & Wohlbefinden
vereint im perfekten Ambiente!



Riedls Genusswelt KG
Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers
02863 / 8240 | info@genusswelt-riedl.at
Öffnungszeiten
DO - SA: 07:00 - 02:00 Uhr | SO: 07:00 - 24:00 Uhr
Frühstück: 7:00 - 10:30 Uhr
Küchenzeiten: 11:30 - 14:00 & 17:00 - 21:00 Uhr

Ob Hotellerie, Gastronomie oder Vereine - bei uns bekommen Sie wirklich alles für Ihr Fest!

Gastronomiebedarf - Einwegprodukte - Kunststoffgeschirr - Hygieneartikel

www.afif.at

alles für Ihr Fest 

ÄRZTEDIENST

April - Juni 2020

Samstag & Sonntag



April 2020	
04. & 05.	Dr. Josef Ziegler
11., 12. & 13.	Dr. Alexander Gabler
18. & 19.	Dr. Clemens Binder
25. & 26.	Dr. Josef Ziegler
Mai 2020	
01., 02. & 03.	Dr. Michael Patrick Müller
09. & 10.	Dr. Alexander Gabler
16. & 17.	Dr. Astrid Cisar
21.	Dr. Josef Ziegler
23. & 24.	Dr. Clemens Binder
30. & 31.	Dr. Stefan Hammer
Juni 2020	
01.	Dr. Stefan Hammer
06. & 07.	Dr. Michael Patrick Müller
11.	Dr. Astrid Cisar
13. & 14.	Dr. Stefan Hammer
20. & 21.	Dr. Alexander Gabler
27. & 28.	Dr. Astrid Cisar

Samstag & Sonntag

von 08:00 bis 14:00 Uhr

ab 19:00 bis 07:00 Uhr Tel.: 141

Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, Litschau,
Tel.: 02865/50126

Dr. Michael Patrick Müller, Reingers,
Tel.: 02863/8244

Dr. Josef Ziegler, Brand,
Tel.: 02859/7320

Dr. Stefan Hammer, Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52080

Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52525

Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang,
Tel.: 02862/58466

Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein,
Tel.: 02862/53122

ZAHNÄRZTE

April - Juni 2020

Zahnärztenotdienst



April 2020	
04. & 05.	Dr. med. univ. Doris Kattner, 3902 Vitis, 02841 / 8610
11. bis 13.	Dr. med. dent. Veronika Khemiri, 3900 Schwarzenau, 02849 / 27141
18. & 19.	Dr. med. dent. dr. dent. Fritz Viktor Kolenz, 3631 Ottenschlag, 02872 / 7400
25. & 26.	Dr. med. dent. Veronika Khemiri, 3900 Schwarzenau, 02849 / 27141
Mai 2020	
01. bis 03.	Dr. med. dent. Robert Desbalmes, 3950 Gmünd, 02852 / 537 55
09. & 10.	Dr. med. dent. Alexandra Börner, 3812 Groß-Siegharts, 02847 / 222 10
16. & 17.	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Michael Bilek, 3945 Hoheneich, 02852 / 51860
21.	Dr. med. dent. dr. dent. Fahim Azimy, 3950 Gmünd, 02852 / 52903
23. & 24.	Dr. med. dent. Dr. rer. soc. oec. Hubert Griessnig, 3970 Weitra, 02856 / 204 66
30. & 31.	Dr. med. dent. Klaus Fietz, 3910 Zwettl, 02822 / 535 68
Juni 2020	
01.	Dr. med. dent. Klaus Fietz, 3910 Zwettl, 02822 / 535 68
06. & 07.	Dr. med. dent. Veronika Khemiri, 3900 Schwarzenau, 02849 / 27141
11., 13. & 14.	Dr. med. dent. Klaus Fietz, 3910 Zwettl, 02822 / 535 68
20. & 21.	Dr. med. univ. Rudolf Gloser, 3860 Heidenreichstein, 02862 / 52542
27. & 28.	Dr. Ahmed Mohamed, 3860 Heidenreichstein, 02862 / 524 96

APOTHEKEN

April - Juni 2020

Dienstbereitschaft der Apotheken



April 2020	
Stadt-Apotheke- Litschau:	3., 4., 5., 8., 13., 16., 21., 24., 25., 26., 29.
Apotheke Schrems:	1., 6., 9., 14., 17., 18., 19., 22., 27., 30.
Apotheke Heidenreichstein:	2., 7., 10., 11., 12., 15., 20., 23., 28.
Mai 2020	
Stadt-Apotheke- Litschau:	4., 7., 12., 15., 16., 17., 20., 25., 28.
Apotheke Schrems:	5., 8., 9., 10., 13., 18., 21., 26., 29., 30., 31.
Apotheke Heidenreichstein:	1., 2., 3., 6., 11., 14., 19., 22., 23., 24., 27.
Juni 2020	
Stadt-Apotheke- Litschau:	2., 5., 6., 7., 10., 15., 18., 23., 26., 27., 28.
Apotheke Schrems:	3., 8., 11., 16., 19., 20., 21., 24., 29.
Apotheke Heidenreichstein:	1., 4., 9., 12., 13., 14., 17., 22., 25., 30.

Bereitschaftsdienste der

Stadt-Apotheke-Litschau,
Stadtplatz 75, 3874 Litschau,
Tel.: 02865/278

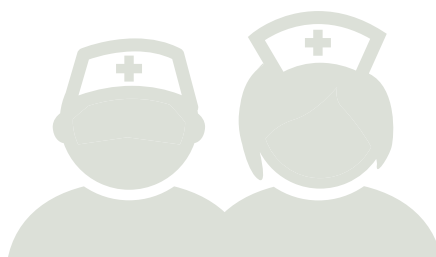
Apotheke Heidenreichstein,
Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52228

Apotheke Schrems,
Hauptplatz 6, 3943 Schrems,
Tel.: 02853/77235

TIERARZT



Dr. Wolfgang Kührtreiber
Litschau, Stadtplatz 32,
Tel.: 02865/5900



Rotes Kreuz Notruf: 144

**Rotes Kreuz Servicenummer:
059 144**

Ärztenotdienst (Nacht): 141

**Krankentransportanmeldung:
14844**

**Vergiftungsinformations-
zentrale: 01 - 406 43 43**